

SPORKULEX

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

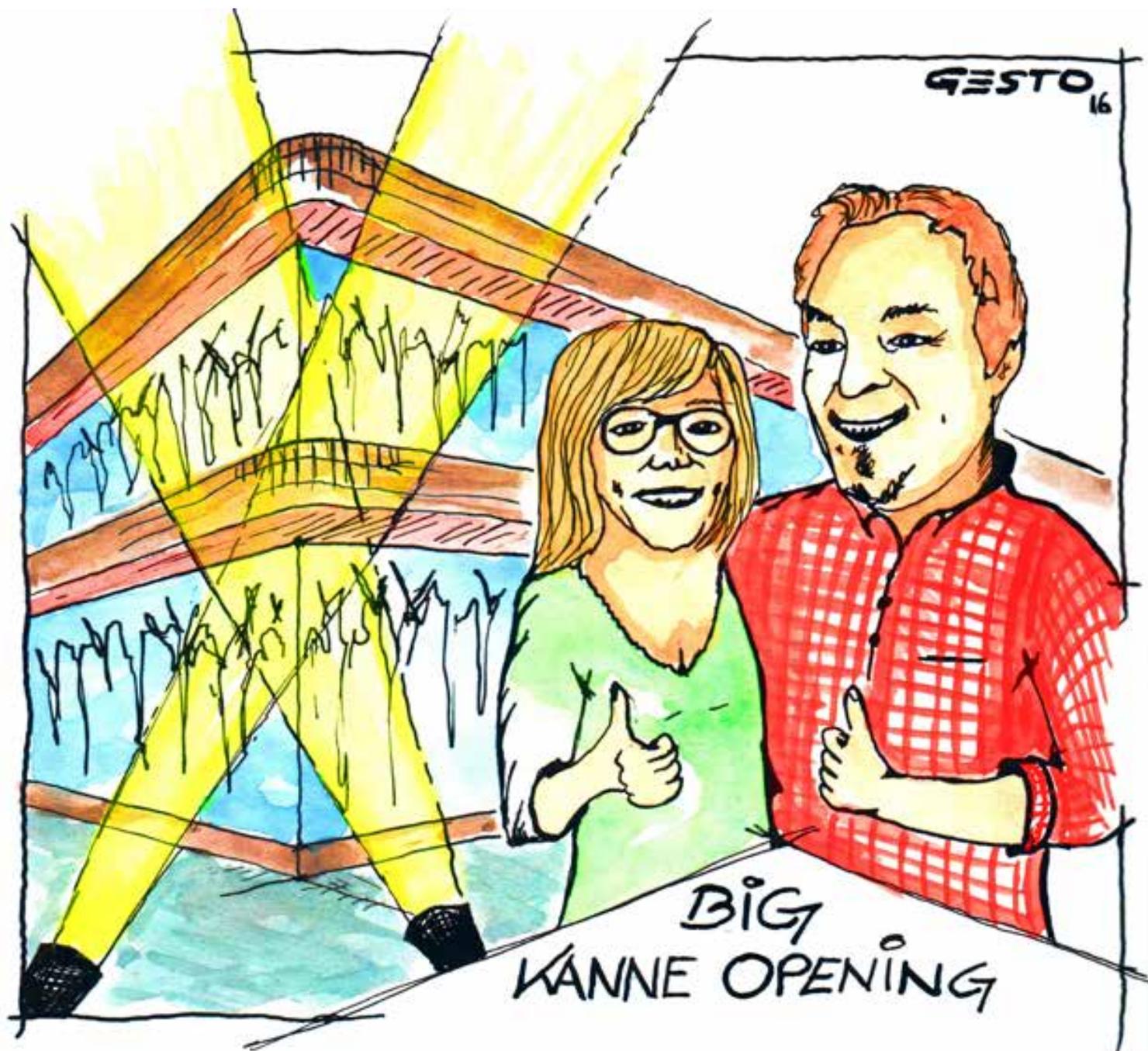
Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Wir bedanken uns sehr sehr herzlich für die eingegangenen Spenden, mit denen weiterhin das Verschicken unserer Zeitung an die einzelnen Haushalte garantiert werden kann. Wir bedanken uns auch wieder einmal sehr herzlich bei allen Beitragsschreibern und -lieferanten aus den Vereinen und Institutionen, denn sie sind es, die den Sporkulex mit informativem Leben erfüllen. Und wir bedanken uns besonders bei unseren treuen Inserenten, die mit ihren Werbeeinschaltungen u.a. eine wichtige finanzielle Basis bilden.

Wir freuen uns auf einen schneereichen, schönen Winter, wünschen allen einen besinnlichen Advent und ein friedliches Weihnachtsfest sowie das Beste für 2017, vor allem Gesundheit!

Viel Spaß und Muße beim Lesen der 159. Ausgabe wünscht

das **sporkulex** -Team.



”

Ho-ho-hol dir dein Geschenk!

Jetzt auf 25 ausgesuchte Angebote:
Ein Geschenk gratis dazu.



Freude schenken mit Gutscheinen.



Ideal gegen Weihnachtsstress:
spart langes Suchen und lästiges Umtauschen.

dyson

Akku Handstaubsauger

Reinigt von der Decke bis zum Boden. Und für alles dazwischen lässt er sich schnell in einen kleinen Handstaubsauger verwandeln. Die Dyson Zyklon-Technologie nimmt feinen Staub auf. Die Elektrobürste mit Direktantrieb dringt noch tiefer in Teppiche ein und nimmt so noch mehr Schmutz auf. Ein hocheffizienter Nachmotorfilter filtert Allergene und sorgt für eine reinere Ausblaskluft als die Raumluft, die Sie atmen. Zwei Saugstufen, bis zu 20 Min. Akkulaufzeit. Wenn Sie das Gerät an der Wandhalterung aufbewahren und laden, ist es immer einsatzbereit.



Ideal für schwer erreichbare Stellen



Die Elektrobürste dringt tief in den Teppich ein



Auch als reiner Akkusauger verwendbar



statt 499,-

JETZT NUR

399,-

Pfarre

Gedenkstätte für die zu früh verstorbenen Kinder

Unter Mithilfe vieler freiwilliger Helfer und Unterstützer konnte nun auf unserem Friedhof die neue Gedenkstätte für die zu früh verstorbenen Kinder fertig gestellt werden. Sie befindet sich in der Friedhofsmauer, links vor der Friedhofskapelle und wurde bewusst ganz einfach, als kleine „Grotte“ gestaltet. Den Mittelpunkt bildet eine – aus Glas angefertigte – Frauenfigur mit ihrem Kind, deren Interpretation jedem Besucher selber überlassen ist. Eine kleine Ablage bietet Platz für Teelichter und Kerzen. (Größere Kerzen bitte immer MIT Deckel!)

Die fachmännische Umsetzung erfolgte durch unseren Neukirchner Steinmetz, **Günter Gartner**, in Zusammenarbeit mit **Hannelore Schwarzenbacher** aus Uttendorf. Ein großes Dankeschön an Günter, der seine Arbeiten kostenlos durchführte!

Ein weiteres „Vergelts Gott“ an:

- die Pfarre Neukirchen
- die Katholische Frauenbewegung Neukirchen
- die „Anklöcklergruppe Neukirchen“
- ALLE, die unsere Aktion „Zammkemma im Advent“ besuchen und mit ihrem Einkauf bzw. ihrer Spende die Errichtung der Gedenkstätte ermöglichen.

Die Segnung der Gedenkstätte findet am 10. Dezember 2016 um 18:30 Uhr im Rahmen des jährlichen „Gedenkgottesdienstes für zu früh verstorbene Kinder“ statt. Dazu möchten wir ALLE ganz herzlich einladen!

Das Erleben des Sterbens eines Kindes während der Schwangerschaft oder auch kurz nach der Geburt trifft die Angehörigen meist unerwartet und bleibt auch oft im Verborgenen. Und doch hinterlässt es Spuren der Trauer und Unsicherheit. Wir wünschen nun allen, die an diesem Ort verweilen, spürbaren Trost und das Vertrauen darauf, dass kein Leben verloren geht und wir alle geborgen sind in Gottes Hand.

„Du kamst, du gingst, mit leiser Spur,
ein flüchtger Gast im Erdenland.

Woher? Wohin?

Wir wissen nur:

Aus Gottes Hand, in Gottes Hand.“

Für den PGR Neukirchen
Annemarie, Elisabeth und Martina



Steckbrief von unserem Herrn Pfarrer ...



Name: Christian Josef Hödlmoser

Größe: 1,75 m

Alter: 36 Jahre

Aufgewachsen in: Abersee am Wolfgangsee im Salzkammergut

Beruf (= Ruf Gottes): Priester zu werden

Liebblingsbibelstelle: Psalm 150,6 (bitte nachlesen)

Freizeit: Musik, Lesen und Sport

Vorbilder im Glauben: meine Eltern Silvester und Anna Maria, Hl. Papst Johannes Paul II., ...

Geschwister: Silvester, Theresa und Anna

Größter Tag meines Lebens: Mein Taftag am 1. Jänner 1981

Mein Wunsch: Dass viele Menschen Jesus in ihrem Leben kennenlernen und begegnen dürfen.

Ehejubiläumsgottesdienst



Wer 10, 25, 40, 50 oder gar 60 Jahre verheiratet ist, hat viele Erinnerungen an das gemeinsame Eheleben und an das Eheversprechen: „Ich will dich lieben, achten und ehren, alle Tage meines Lebens, in guten und in schlechten Zeiten.“

Beim Ehejubiläumsgottesdienst am 12. November in der Pfarrkirche Neukirchen erinnerten sich die Ehepaare an schöne und an schwierige Tage. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat, gemeinsam mit Pfarrer Christian Hödlmoser, zu einem gemütlichen Beisammensein in das Pfarrheim.

Hubertusmesse



Auf traditionelle Weise möchten wir Euch auch heuer wieder einladen zur
„vorweihnachtlichen Hubertusmesse“
am Freitag, den 23. Dezember 2016
um 17:00 Uhr

ALLE, die mit uns in stiller, friedvoller Umgebung - mit weihnachtlichen Klängen der Oberpinzgauer Singgemeinschaft – eine besondere Andacht feiern wollen, sind uns herzlich willkommen!

In gemütlicher Atmosphäre ...
... im Hotel Hubertus – die Besinnlichkeit ausklingen lassen, darauf freut sich
Familie Gaßner

www.ferienhotel-hubertus.at



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2017



Alpenverein

Am 1. Oktober 2016 konnten wir bei herrlichem Wetter an der Ambrosiuskapellenmesse beim Neuhausteich teilnehmen. Wir fuhren erst mit der Gondel bis zur Mittelstation und von da wanderten wir zur Ambrosiuskapelle, wo wir nach der Messe bei Würstel, Kaffee und Kuchen den schönen Herbsttag genießen konnten.

Die Wanderung zur Schößwendklamm im Felbertal war leider ein Opfer des schlechten Wetters.

Bei schon sehr winterlichen Verhältnissen wagten wir am 12. November 2016 einen Ausflug in die Eishalle nach Zell am See, wo wir unsere Eislaufkünste zur Schau stellten. Zum Lachen gab es natürlich auch wieder einiges, denn die Eislaufkünste waren sehr unterschiedlich. Erstaunlicherweise hatten unsere Kids die Eislaufschuhe schneller unter Kontrolle als wir Erwachsenen.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

- 31.12.2016 Silvesterfeuerbrennen Einöd
- 14.01.2017 Schneeschuhwandern Krimmler Achtal
- 18.02.2017 Rutsch Total maskiert Einöd

Weitere Termine, Berichte über die Veranstaltungen bzw. auch viele Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.av-neukirchen.at

Anmeldungen zu den Veranstaltungen (gerne auch zum Schnuppern) bzw. nähere Infos gibt's bei Manuela Hofer: 0664/1531457 oder email: fuschi@live.at

Claudia Fuschlberger





**Unser „Choose yourself - System“ gibt es
ab Mitte Dezember auch beim Frühstück!
STELL DIR DEIN FRÜHSTÜCK INDIVIDUELL ZUSAMMEN!**

**„Nur SÜSS“ ... „Nur SAUER“ ...
oder von jedem etwas?
„Großer Hunger?“ ODER „Kleiner Hunger?“
„Darf es Frischkäse sein?“
Oder lieber Lachs? Oder beides?“**

**BESTELLE DEIN FRÜHSTÜCK SO WIE DU ES
AM LIEBSTEN MAGST!
... beim „Schroll“ in Neukirchen!**



**schrollback's cafe 5741 Neukirchen
Tel. 0664 50 35 218 www.schroll-back.at**



Bergrettung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

03.11.2016: **Franz Stotter, Bergretter aus Neukirchen, erhielt das Grüne Kreuz.**

Die Bergrettung Neukirchen möchte in diesem Rahmen dem Kamerad Franz Stotter recht herzlich gratulieren.

Seit nunmehr 93 Jahren verleiht der Österreichische Alpenverein im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung das Grüne Kreuz, „eine der höchsten Auszeichnungen für Bergretter“, so der Alpenverein. „Besondere, schwierige Bergungen, bergsteigerische Kompetenz und Einsatzbereitschaft werden mit dieser Auszeichnung honoriert.“ Drei Bergretter aus Vorarlberg, Tirol und Salzburg wurden damit ausgezeichnet. Für Salzburg nahm unser langjähriger und engagierter Neukirchner Bergretter, Franz Stotter, diese Auszeichnung entgegen. Strenge Kriterien gelten bei der Vergabe des Ehrenzeichens. Das Grüne Kreuz gilt aufgrund der anspruchsvollen Auswahlkriterien als eine renommierte Auszeichnung. Voraussetzung dafür sind „mehrmalige, außerordentlich schwierige alpine Rettungen oder Bergungen, wobei eine deutliche Überschreitung der durchschnittlichen Pflichterfüllung gegeben sein muss.“

*Hanspeter Stotter
Bergrettung Neukirchen*



Verleihung Grünes Kreuz 2016 - v.l.n.r.: ÖAV-Präsident Andreas Ermacora, der ausgezeichnete Bergretter Franz Stotter sowie ÖAV-Vizepräsident Erich Wetzler



Gratulation von unserer Landesleitung vor Ort zur Auszeichnung!

Skikurse für Einheimische

ZWERGERLKURS IM JÄNNER

Montag 16.01. – Freitag 20.01.2017 (jeweils 13:00 – 16:00 Uhr) € 50,-

ERWACHSENEN SKIKURS IM JÄNNER

Montag 16.01. – Mittwoch 18.01.2017 (jeweils 13:00 – 16:00 Uhr) € 30,-

Außerhalb dieser Kurse können Kinder aus Neukirchen, die schon Skifahren können, kostenlos bei den Kinder-Skikursen mitfahren! Vorherige Absprache notwendig!



Schneesport mit den Profis



Schneesport aus Leidenschaft



Die Skischule Neukirchen – Bramberg mit ihren Mitarbeitern wünscht allen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.

Hans Dreier, Sepp Maier und Thomas Maier
Skischule Neukirchen, T 06565 21 444
info@skischule-neukirchen.at
Skischule Bramberg, T 06566 20 444
info@skischule-bramberg.at

Freiwillige Feuerwehr

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner,

es liegt ein ereignisreicher Herbst mit vielen Übungen, Schulungen und einigen Einsätzen hinter uns.

Aus dem Einsatzgeschehen

Am 3. November machte eine außergewöhnlich lange Ölspur (bereits die zweite in diesem Jahr) den Einsatz der Feuerwehr Neukirchen notwendig. Die Hauptaufgabe bestand in der Absicherung des Straßenabschnittes und der Aufbringung des Ölbindemittels.

Am 8. November kam es zum ersten Einsatz aufgrund von Schneelast. Ein Baum hatte in der Dürnbachau der frühen Schneelast nachgegeben und versperrte die Gemeindestraße.

Seit Herbst 2016 sind in Neukirchen einige automatische Brandmeldeanlagen aufgeschaltet. Dies bedeutet, dass die Alarmer der Brandmeldeanlagen teilweise ohne Interventionsschaltung direkt an die LAWZ Salzburg weitergeleitet werden. Diese alarmiert in weiterer Folge die zuständige Ortsfeuerwehr. Die ersten Einsätze ließen demzufolge nicht lange auf sich warten und es ist davon auszugehen, dass die Zahl in Zukunft weiter zunimmt.

Einsätze auf der Bundesstraße

Im heurigen Jahr kam es zu einigen Einsätzen auf der B165 - Gerlosbundesstraße im Gemeindegebiet von Neukirchen, welche zu Behinderungen und Sperren führten. Sollte es notwendig sein, dass nur eine Spur befahrbar ist, halten wir den Verkehr wechselseitig an. In diesem Zusammenhang haben wir die Bitte an alle Autofahrer, nicht mit „Vollgas“ an den Einsatzkräften vorbei zu fahren. Dies führt immer wieder zu brenzligen Situationen, wonach diese Einsätze für uns kurzum lebensgefährlich sind. Wir wissen, es ist unangenehm, wenn man unvorhergesehen einige Minuten Wartezeit einlegen muss, jedoch würden wir hier an den gesunden Hausverstand appellieren und bitten darum, die Geschwindigkeit beim Vorbeifahren an der Einsatzstelle unter 50 km/h zu halten. Verkehrssperren passieren ausschließlich zum Schutz und zur gefahrlosen Menschenrettung

bzw. Versorgung der Unfallopfer und gefahrlosen Bergung sowie Aufräumarbeiten.

Gemeinschaftsübung mit der FF Bramberg

Ein Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen stellte die diesjährige Abschlussübung dar. Gemeinsam mit der Feuerwehr Bramberg wurden beide Personen schonend gerettet.



Friedenslicht & Weihnachtswünsche

Es rückt nun wieder die besinnliche Jahreszeit näher und wir wünschen allen Neukirchnerinnen und Neukirchnern eine schöne Adventszeit im Kreise der Familie, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Wie bereits in den letzten Jahren wird die Feuerwehrjugend auch in diesem Jahr wieder das Friedenslicht aus Betlehem in Zell am See entgegen nehmen. Am 24. 12. kann es zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr in der Feuerwehr abgeholt werden. Auf Wunsch bringen wir das Friedenslicht auch in die Haushalte. Bitte dazu um telefonische Voranmeldung bei **Jugendführer VI Alexander Wechselberger** (0676 727 29 74).

Weitere Informationen und viele Bilder findet ihr wie immer auf www.feuerwehr-neukirchen.at.

Mit den besten Grüßen der Feuerwehr,

*LM Klaus Schwarzenberger
Pressereferent FF-Neukirchen*



anhaus | werbemanufaktur
Werbegrafik · Internet · Marketing

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Neukirchen am Großvenediger · Telefon 0 6565.6015 · anhaus.at

Rotes Kreuz

Fahrzeugweihe Rotes Kreuz

Am 16. Oktober 2016 haben wir die Einweihung des neuen Fahrzeuges der Rot Kreuz Abteilung Wald im Pinzgau gefeiert. Jedes Jahr bestreiten wir mit unseren Fahrzeugen eine Vielzahl an Transporten und Rettungseinsätzen. Durch die vielen Ausfahrten und damit einhergehender Belastung unserer Fahrzeuge ist es notwendig, diese regelmäßig auszutauschen. Heuer war es wieder soweit und wir konnten mit einem kleinen Fest auf dem Pavillongelände bei strahlendem Herbstwetter unser neues Rettungsfahrzeug offiziell in den Dienst stellen. Wir möchten uns nochmals bei unseren drei Betreuungsgemeinden Krimml, Wald im Pinzgau und Neukirchen am Grv. ganz herzlich für die großzügige Unterstützung bei der Finanzierung bedanken! Weiters sagen wir Danke an unseren Herrn Pfarrer Christian Hödlmoser für die schöne Gestaltung der Messe mit anschließender Fahrzeugsegnung. Ebenfalls bedanken wir uns bei den zahlreichen Ehrengästen und Vereinen sowie unseren Freunden und Gönnern, die unserer Einladung gefolgt sind.



Umstrukturierung Funkwesen

Das Rote Kreuz Landesverband Salzburg wird im Jahr 2017 auf den Digitalfunk umstellen. Mit dem Digitalfunk erreichen wir eine übergreifende Kommunikation innerhalb der Einsatzorganisationen. Bund und Land errichten dieses Bündelfunksystem, damit alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben das gemeinsame Funknetz nutzen können. Um den technischen Standards immer wieder gerecht zu werden braucht es Sponsoren, die uns bei solchen Anschaffungen unterstützen. Eine Fahrzeugausstattung im Wert von EUR 600,00 wurde von Fam. Hutter vom Wildkogelhaus im Rahmen unseres alljährlichen Ausbildungstages gespendet. Die Ausstattung für das zweite Fahrzeug sponserte uns je zur Hälfte Herr Nadegger Alois - Cafe Fichtenrand/Scheifei und Herr Gassner Hans-Peter - Hotel Gassner. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für die Spenden bedanken!



*Rotes Kreuz Abteilung Wald im Pinzgau
Gerald Hollaus*

Jugendrotkreuz

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Wir, die Rot Kreuz Jugendgruppe Wald, sind im Oktober mit viel Motivation und Kraft in ein neues Semester gestartet und freuen uns wieder auf verschiedene Aktivitäten, Ausflüge und vieles mehr. Nun sind wir bereits mitten im Geschehen und die Vorbereitungen für den Bundesbewerb in Erste Hilfe im Juli 2017 in Linz/Leonding laufen auf Hochtouren. Zusätzlich wird unser Jahr auch von den Vorbereitungen für unseren Osterbazar geprägt sein.

Aufgeteilt in eine „Helfigruppe“ (Volksschule) und eine Jugendgruppe, arbeiten wir momentan mit einem Stand von 34 aktiven Kindern und Jugendlichen, welchen wir versuchen werden „Erste Hilfe“ mit Spiel und Spaß näher zu bringen.

Weitere Informationen, Neuigkeiten und viele Bilder findet ihr auf Facebook!

<https://www.facebook.com/RotesKreuzJugendgruppeWaldImPinzgau>

Wir wünschen Euch ein besinnliches Adventsfest, sowie viel Freude, Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2017!

Anna-Maria Hofer
Gruppenleitung



Vier Minuten Grundwissen über Weihnachten

„Geboren von der Jungfrau Maria“ - wie soll das gehen, fragen nicht nur Firmlinge in der Vorbereitung auf das Sakrament wegwerfend, ahnungslos. Dabei ist dieses Bild eines der tragenden Geheimnisse der Menschheit. Die Geschichte von der himmlischen Geburt befeuert die Wissenden mit einem Selbstbewusstsein, das nicht von schlechten Eltern ist. Unser Selbstbewusstsein, unsere Achtung und Würde wurzeln zutiefst nicht in Erbgut und Familienlehre, wachsen nicht aus Leistung. Sondern du bist Sohn, Tochter Gottes, weil Bruder, Schwester des Jesus - du geliebt, gebraucht von Gott. Der wurde Fleisch, wurde ein Stück Irdisches, wurde Mensch in diesem Jesus. Seitdem sind wir nicht hergelaufene Irgendwas, sondern sind auch Kinder Gottes. Das macht uns heilig, ewig gültig, macht uns schön, das macht uns zu Licht der Welt, zu Jüngerinnen und Jüngern Jesu, in denen der Herr noch größere Wunder tut als zu seinen irdischen Zeiten. Wir machen uns aber immer wieder klein und hässlich, treten und lassen uns treten, oder drehen ein großes Rad, bis wir tief stürzen. Vor allem verpasst mancher die Kurve zu einer seinen Fähigkeiten angemessenen Normalität, meint er doch, er müsse weniger sich mühen um andere, als die sich um ihn; hält sich für privilegiert, mehr gemocht zu sein, als er die andern mag. Wegen unserer Schwächen fällt es uns schwer, an unsere Gotteskindschaft zu glauben. Der Garant unseres edlen Wesens müsste selbst qualifiziert sein vom Himmel, er müsste prämiert sein in seiner göttlichen Qualität. Genau das leistet die Auferstehung. Biblisch heißt das: „Gott hat ihn erhöht, auf dass er sitze zur Rechten Gottes.“ Wird Jesus am Ende des Lebens als Sohn Gottes erwiesen, und hat er schon zu Lebzeiten Wunder gewirkt, dann war auch sein Anfang nicht von schlichten Eltern, sagte sich die erste Christengemeinde; sagt, Gott hat ihn selbst gezeugt, Maria „hat ihn empfangen vom heiligen Geist“, und dem Josef wurde im Traum geflüstert, daß die Schöpfung in Maria schon seine Richtigkeit habe. Natürlich ist die Jungfrauengeburt nur ein Bild für die Gottessohnschaft des Jesus. Der Sinn des Bildes ist: Der wahre Vater, der wahre Schöpfer von Jesus, und dann auch von uns, ist Gott; unsere Eltern sind Mitarbeiter und erste Engel, sie zeugen, gebären, sorgen, erziehen,

sie erden uns; aber dass wir selber werden, das macht die Macht des Lebens. Im Unterbewusstsein wissen wir von diesem höheren Gewolltsein. Keiner noch hat sich bei seinen Eltern bedankt für Zeugung und Geborenwerden. Wir wissen im hintersten Winkel unserer Seele von unserer wahren Heimat, warum wir übrigens hier auch immer irgendwie Fremde bleiben, bis wir wieder „heimgehen“. Was sind unsere Advents- und Weihnachtsmärkte, die sich auf den Märkten und um die Kirchen herum aufgebaut haben, denn sonst, wenn nicht verweltlichte Hoffnungsschreie nach Erlösung? Sicher, es gibt Grund genug, über sie als Auswüchse einer totalen Verkauf- und Kaufwut, als Verirrungen im Gestrüpp des Kitschigen, als jährliche Trainingseinheit in unaufhörlicher Dauerbespaßung zu nörgeln. Aber solch wohlfeile Kulturkritik, die überall nichts anderes wittert als Kulturlosigkeit, sieht nur ganz obenhin, was sich da um die Glühwein- und Bratwurststände herum sammelt. In der Tiefe der Menschenseelen vibrieren Ängste vor Unsicherheit und Verlusten, eine vagabundierende Sehnsucht nach Glück, nach einer Durchbrechung des Alltäglichen, einer Erlösung aus den vielen unerlösten Verhältnissen und Konflikten, in denen man sich aufreibt. Es ist bisher noch keiner Dynastie, keiner Diktatur, keiner Kultur, keiner Ideologie und keiner Ökonomie gelungen, die zuweilen verborgene, aber doch ständig vorhandene Hoffnung auf eine ideale Welt zu ersticken, die die letztlich auf den Tod hinauslaufende reale Welt hinter sich lässt und überholt. An der Oberfläche ist nichts anderes zu sehen als Geschäft und Vergnügen, nichts als ein Aufgehen und Sichverlieren in der Zeit. In der Tiefe aber fließt in der unverwüstlichen Weihnachtsbotschaft unaufhörlich weiter, der verborgene Strom messianischer Hoffnungen, der nicht versiegen will, der Urquell der Ewigkeit. Kaum einer hat Lust, das Weihnachtsgeheimnis so theologisch-tiefgründig zu wissen, vielen reicht das Kind in der Krippe als Bild des Friedens. Aber etwas mehr sollten wir schon zu sagen wissen von diesem wesentlichen Baustein unseres christlichen Weltbildes. Ehe wir Zugewanderten Bekenntnisse abverlangen, sollten wir zehn Sätze über Christi Geburt zusammenkriegen.

Das wünscht Euch allen Euer



Univ.-Prof. DDr. Peter Hofer

26. NOVEMBER BIS 24. DEZEMBER

NEUKIRCHNER



Kaufleute



DAS WEIHNACHTS- GEWINNSPIEL 2016

SICHERN SIE SICH AUCH IN DIESEM ADVENT IHRE CHANCE AUF EINEN VON 10 HAUPTGEWINNEN!

Von 26. November bis 24. Dezember können Sie in allen Partnerbetrieben die aufliegenden Karten ausfüllen, aus denen bei der Schlussverlosung die Gewinner gezogen werden. Gewinnen Sie einen von 10 tollen Hauptpreisen:



Gutscheine der Neukirchner Kaufleute im Wert von 1.000,-, 500,-, 300,- und 2 x 200,- Euro



2 Saisonkarten Erwachsene für die Wildkogel-Arena

1 Paar BLIZZARD SKI Latigo inklusive Bindung



Sparbuch der Raiffeisenbank Neukirchen im Wert von € 300,-



Sparbuch der Sparkasse Neukirchen im Wert von € 300,-

Die Gewinner werden am 24. Dezember 2016 gezogen und telefonisch verständigt. Keine Anwesenheitspflicht! Keine Barablöse möglich!

Wir freuen uns auf Sie und danken für Ihre Treue – Ihre Neukirchner Kaufleute



An den
Samstagen
ab 14:00 Uhr
26.11., 03.12.,
10.12. und 17.12.2016
Glühwein am Stand
der Neukirchner
Kaufleute!

Bäckerei Ensmann | Black & White | Blumen & Floristik Geli | Brunner & Co Trockenbau | Geschenke & Ideen Czerny
Gwandstüb'n | Guat z'Fuaß | H&M Schöpp und Niederegger | Hoamatliab | Hüttl Erwin | Intersport Harms | Lichtblick
Mona Lisa | Nindl's Sport Tracht Mode | Novum | Raiffeisenbank Neukirchen | Red Zac dankl.net | Rumpold Fleischhauerei
Schöppl's Speckladen | Sparkasse Neukirchen | Sport 2000 Herzog | s.Oliver Store Neukirchen | Street Style

Tennisclub

Das abgelaufene Vereinsjahr 2016 ist - wie die Jahre zuvor - für den Tennisclub Neukirchen recht positiv verlaufen.

Wir haben einige Sanierungen vorgenommen, vor allem der Tennishütte! Dies war allerdings nur durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren möglich. Wir bedanken uns bei der **Firma Erwin Hüttl** für das kostenlose Streichen unserer Tennishütte und für ihre Beschriftung, beim **„Rosentalschmied“** für den Bau unserer neuen Eisentore zum Materialpreis, bei der **Spenglerei Dreier** für die Abdeckung unserer Holzbalken und bei der **Firma Brunner** für die kostenlose Gestaltung unseres Aufenthaltsbereiches.

Außerdem geht ein Dank an das **Lagerhaus Bramberg**, die **Marktgemeinde Neukirchen**, an die **Wildkogelbahnen**, die **Firma Stiegl**, die **Firma Dankl, Alpina**, die **RaiBa Neukirchen**, **Blizzard**, die **Firma Keil**, die **Firma Herzog-Sport** und die **Firma Hölzl-Bau!** Nur die Unterstützung von Firmen macht Vereinsleben überhaupt möglich, das gilt wohl für alle Vereine, insbesondere auch für den Tennisclub.

Wir konnten dieses Jahr die Zahl der Vereinsmitglieder leicht erhöhen und hatten ein sehr aktives Vereinsjahr.

Hervorzuheben ist unsere **Jugendarbeit**: unser Tennistrainer, **Stefan Breuer**, hat über 30 Kinder von 6 - 15 Jahre trainiert, wir hoffen natürlich, dass wir auch nächstes Jahr wieder viele Kinder und Jugendliche haben und sie dem Tennissport treu bleiben.

Im September fand das Finale unserer **Vereinsmeisterschaft** statt.

Vereinsmeister im Doppel sind **Vorreiter Ernst und Breuer Andreas**; **Vereinsmeister** im Einzel ist **Steger Peter**, **Vizemeister Vorreiter Mario**.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, nächstes Jahr auch wieder eine Vereinsmeisterschaft für Damen und für Kinder spielen zu wollen!

Unsere **Herrenmannschaft allgemeine Klasse** konnte die Meisterschaft positiv, im oberen Drittel der Tabelle abschließen.

Die **Herrenmannschaft „Ü-35“** kann durch den Meistertitel der 1. Klasse in die **Landesliga B** aufsteigen!

Einen ganz besonderen Erfolg feierte auch einer unserer Einzelspieler, unser stellvertretender Vereinsvorsitzende **Neudeck Fritz**. Er erreichte bei der Landesmeisterschaft „Ü-65“ den Titel des **Vizelandesmeisters**. Der gesamte Verein ist sehr stolz auf diese Leistung!

Der Vorstand des Tennisclubs bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern für unser freundschaftliches Verhältnis zueinander und wir freuen uns schon auf das nächste Tennisjahr.

Karl Schmidlechner, Obmann



Foto: Meistermannschaft TC-Neukirchen (Ü-35: Vorreiter Ernst, Lechner Christian, Wöhler Bernhard, Gyetvai Artur, v.l.)

Mountainbikeclub



30 Jahre Mountainbikeclub Jubiläums-Radausflug 2016 – Inselhüpfen in Süd-Kroatien 10. bis 18. Juni 2016

Ein Jubiläum sollte würdig gefeiert werden. Immerhin sind 30 Jahre seit der Gründung unseres Vereins vergangen – und in jedem Jahr gab es eine interessante und ereignisreiche Radwoche. Dieses Jahr die Fahrt nach Kroatien mit Start in Split: Inselhüpfen in Kroatien! Unser Schiff Dalmatinac – außer uns 17 waren keine anderen Passagiere an Bord – mit 3 Mann Besatzung und einem jungen Radl-Führer ließ keine Wünsche offen. Aufgrund des für Kroatien untypisch unbeständigen Wetters mit Gewitter, Sturm und oft bewegter See machte der Kapitän Touränderungen – weniger aus Rücksicht auf das Schiff („dem macht das nichts aus“) als auf uns Biker – so der Kommentar des schmunzelnden Kapitäns.

Wir besuchten die Inseln Hvar (2 Tage) mit dem 2400 Jahre alten Städtchen Stari Grad, Vrboška und das Feld von Stari Grad (alles Unesco-Kulturerbe), die Insel Korcula mit einer wildromantischen anspruchsvollen Tages-Tour von Vela Luka entlang der Nordküste zur Inselhauptstadt Korcula. Auf der Insel Mljet (hier soll Odysseus gelandet und Paulus gewandelt sein!) kurzer Besuch des Nationalparks, kleine Radrundfahrt mit Badepause. Wegen Unwetterwarnung aber nach dem Mittagessen gleich an Bord und wieder zur Insel Korcula in einen geschützten Hafen zurück.

Am nächsten Tag von Korcula übersetzen nach Kucisca. Wieder starker Wind und hoher Wellengang. Radeln zunächst nach Orebic auf dem Küstenweg, dann über Viganje (Regenpause) und den Pass Nacovanj zum Hafen Loviste. Nach der Mittagspause erneut stürmische Überfahrt (einige mussten Fische „füttern“) zum Festland nach Marcaska. Hier auch nachts starker Sturm. Am nächsten Morgen nach einer kurzen Schifffahrt radeln von Omis (alte Seeräuberstadt) nach Split. Zuerst über asphaltierte Bergstraße, dann über Schotterwege (teilweise Schiebestrecken) zu kleinen, meist verfallenen Bergdörfern. Die neue Küstenstraße ließ die meisten Bewohner in Folge abwandern. Schöne Aussicht auf das Meer und auf Split. Unser letzter Tag war auch der heißeste: 34 Grad und kein Wasser. Auf steiler grober Abfahrt ging es hinunter nach Split. Und dann ein verdientes Bier am Meer.

Eine tolle Jubiläumsfahrt! Leihräder machten es für alle (außer Plo) zu gleichen technischen Bedingungen. Unser Radlführer hatte immer wieder anspruchsvolle Strecken für uns ausgesucht, und auch die Insider-Tipps für die Pausen waren hervorragend. Danke, Katarina-Line, das wirklich seetüchtige Schiff mit ihrer Besatzung und dem Guide.

Danke, Präsident Franz, für die gute Reiseplanung, das sagt im Namen der 17 Radler

Gerhard Ruf

Judo

Am 20.11.2016 war es soweit. Wir traten mit 16 Judoka die Reise nach Rauris zum Judo-Tauernturnier an. Dort nahmen wir an unserem ersten Wettkampf teil und kämpften gegen andere Judoka aus insgesamt 9 der umliegenden Tauern-Vereine.

Es nahmen über 100 Judoka an dem Turnier teil, wobei schon einige Talente groß aufzeigten. Auch unsere Judoka bewiesen viel Mut, stellten sich mit breiter Brust auf die Wettkampfmatten und konnten bereits die ersten Kämpfe für sich entscheiden.

Einige unserer Kinder stießen während des Wettkampfes auch an ihre Grenze, an ein Aufgeben war aber nie zu denken.

Somit freut es uns sehr, dass wir einige Stockerlplätze für uns ergattern konnten. Besonders freut uns, dass wir bei unserem ersten Turnier auch eine Goldmedaille mit nach Hause nehmen durften. Diese erkämpfte sich Julian Fauska in der Gewichtsklasse -46 kg.

Die weiteren Platzierungen:

1. Platz Julian Fauska
2. Platz Marlon Anfang
2. Platz Eric Exenberger
2. Platz Jakob Schöppl
2. Platz Alexander Kremser
3. Platz Leonie Hüttl
3. Platz Rupert Möschl
3. Platz Elias Vorderegger
3. Platz Luca Scharler
3. Platz Manuel Platzer
3. Platz Emily Gassner
5. Platz Miriam Lechner
5. Platz Niklas Lechner
5. Platz Sophia Vorderegger
7. Platz Jarina Möschl
7. Platz Karina Bachmaier

Wir möchten uns auch nochmals bei allen Eltern bedanken, die uns bei unserem ersten Turnier begleitet haben und die Kinder so tatkräftig unterstützten.

Für uns geht hiermit ein lehrreiches Jahr zu Ende und wir freuen uns schon auf das kommende Jahr.

Somit wünschen wir noch allen eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch ins Sportjahr 2017.

Eure Judotrainerinnen



Schon in Form fürs Fest?



Dafür schlägt unser Herz!

Eis- und Stocksport

Vorerst ein Nachtrag zur Meisterschaft. Der Einspruch der Stuhlfelder Mannschaft wegen der Verwendung eines nicht regelkonformen Stockes wurde abgelehnt. Somit erreichte Neukirchen den 11. Gesamtrang und daher Verbleib in der Landesliga 1.

08.10.2016: 4-Mannturnier

Die Anzahl der Teilnehmer war heuer nicht berauschend, trotzdem kämpften sechs Mannschaften um den Sieg. Dabei mussten auch alle Mannschaften Gloadschießen. Die dabei erreichten Punkte wurden umgerechnet und zu den Spielpunkten addiert. Dabei ergab sich folgende Reihenfolge

1. Anderl Möschl, Sepp Steger, Sepp Assl, Hias Weis
2. Hans Brandner, Franz Trojer, Markus Keil, Hans Enzinger
3. Fred Lechner, Hans Wallner, Lois Möschl, Roman Scharr
4. Peter Meilinger, Werner Breuer, Peter Gruber, Andy Scharler
5. Hans Möschl, Roland Steger, Franz Göstl, Ferdinand Hölzl
6. Franz Hutter, Hans Hofer, Hans Heim, Steffi Bachmaier

Zum Abschluss gab es noch eine von allen hochgelobte Sulze. Eine Eigenproduktion von unserem „Ferdl“. Vielen Dank für die Mühe.

23.10.2016: Vereinsmeisterschaft

Es werden leider immer weniger, diesmal waren es nur insgesamt 28 TeilnehmerInnen.

Vereinsmeisterin wurde wie schon die letzten Jahre mit der insgesamt höchsten Punktezahl des Tages **Maria Dreier** mit 153,48 Punkten. 2. Christl Brugger (117,48), 3. Trudi Steger, 4. Steffi Bachmaier(113,87) und 5. Hedwig Möschl. In Abwesenheit des „alten Vereinsmeisters“ Walter Breuer wurde **Werner Breuer** mit 149,44 neuer **Vereinsmeister**. 2. Sepp Steger(146,73), 3. Franz Hutter (145,63), 4. Peter Meilinger (140,0) und 5. Roland Steger (134,14).

Schülermeister wurde auch wieder **Moritz Schwarzenbacher** mit sehr guten 133,68 Punkten. Damit würde er bei den Herren immerhin den 6. Rang einnehmen.

Bestleistungen:

Gloadschießen: Werner Breuer, 47 von 50 möglichen Punkten

Zielschießen: Andreas Möschl, 76 von 100

Kreisschießen: Sepp Steger, 120 von 120

Stockschießen: Franz Hutter, 50 von 50

(Beim Stockschießen waren insgesamt 9 Teilnehmer mit 50 Punkten. Beim Rittern setzte sich schließlich Franz Hutter durch).

Außerdem gab es auch noch eine **Mannschaftswertung** mit drei großen Jausen Tellern als Preise. Der 1. Preis ging an Werner Breuer, Alois Nadegger und Moriz Schwarzenbacher (412,47 Punkte), der 2. Preis an Fred Lechner, Franz Hutter und Arnold Stotter (379,98) und den 3. Preis bekamen Sepp Steger, Franz Göstl und Christl Brugger (378,79).

5-Stock Schießen:

Heuer waren zwar weniger Teilnehmer als letztes Jahr, aber mit der neu eingeführten Rückrunde musste jeder Spieler insgesamt 20 Spiele absolvieren. Es war diesmal eine bis zur letzten Kehre spannende und sehr knappe Entscheidung.

1. Fred Lechner (40,9 Punkte), 2. Sepp Steger (40,5), 3. Franz Trojer (40,2), 4. Hans Brandner (38,5), 5. Werner Breuer (35,6), 6. Hans Möschl (34,9), 7. Andreas Möschl (27,8), 8. Roland Steger (23,8), 9. Hans Peter Marchetti (23,0), 10. Franz Göstl (17,8), 11. Alois Möschl (17,8).

25.11.2016: 12. Vereinsheimwatten

Unser jährliches Watten für Vereinsmitglieder ist immer ein netter Abschluss einer langen Stockschiützen-Saison. 14 Paare nahmen daran teil. Die schönen Warenpreise gingen an: 1. Roman Scharr u. Hans Moser, 2. Peter Meilinger u. Hans Heim, 3. Bruno Stockmaier u. Franz Klettli, 4. Sepp Steger u. Hans Enzinger, 5. Franz Hutter und Michael Bachmaier.

Zum Schluss möchte ich allen Eis- und Stockschiützen, Helfern, Gönnern sowie allen Lesern/innen schöne Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 wünschen.

Für den **EVN**
Josef Steger SF

KRAMPUSRUMMEL

Mittwoch 7. Dezember 2016

Marktplatz
Neukirchen

Kinderkrampusrummel 17.30 Uhr
Krampusrummel 19.30 Uhr

Heuer veranstaltet der Club Hyper wieder den Krampusrummel in Neukirchen am Großvenediger. Dazu möchten wir auch dieses Jahr wieder ganz besonders alle Kinder mit Ihren Eltern einladen!

Der Rummel für die jüngeren unter uns beginnt um 17.30 Uhr. Der Nikolaus hat bestimmt wieder einige kleine Geschenke für euch mitgebracht.

Achtung Krampusse!!! Anmeldung: Kinder: ab 17.00 Uhr beim Musikpavillon.

Erwachsene: ab 18.30 Uhr Hauptschule Neukirchen

Nenngeld: € 5,- (...jeder gemeldete Krampus bekommt ein Essen und ein Getränk)

Auf euere Teilnahme und eueren Besuch freuen sich:



Die Einnahmen des Krampusrummels werden wieder für wohltätige Zwecke in der Region verwendet.

Für weitere Zuwendungen auf das Konto 23283 bei der Raiba Neukirchen, BLZ 35042, wären wir sehr DANKBAR.

Liebe Fußballfreunde!

Sehr zufrieden und dankbar, dürfen wir auf eine sehr erfolgreiche Herbstsaison zurückblicken! Wir hoffen, dass wir an die tollen Erfolge im Herbst auch im Frühjahr wieder anknüpfen können, damit vielleicht doch einmal ein lang gehegter Wunsch bzw. Traum in Erfüllung gehen könnte?! Auf jeden Fall werden wir wieder alle unser Bestes geben, so ganz nach unserem Motto: „USC Fußball, blau-weiss, wir leben dich“!

Die Fußballer und Funktionäre der Sektion Fußball des USC Neukirchen, wünschen allen Freunden des „runden Leders“ Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2017!

Herzlichen Dank für Deine Bemühungen und liebe Grüße an euch alle!

Hansi Prosegger



Vermieten 70 m² Wohnung mit Loggia in der Sportplatzstraße

Neben zwei Schlafzimmern verfügt die Wohnung über ein Wohnzimmer, Küche, Bad und WC getrennt sowie einer Speise. (€ 700,00 excl. Strom)

Informationen und Besichtigungstermine:
0680 / 11 51 270 oder
0660 / 62 55 015

Fotos: Gusti Stöckl

Ein frohes
Weihnachtsfest &
viel Glück für jeden Tag im Jahr 2017,
verbunden mit einem herzlichen
„Dankeschön“ für Ihre Treue wünscht
Fam. Schöppl
samt Mitarbeiter



Ski Alpin

Liebe Skifreunde!

Der Sommer ist nun vorbei und unser Trocken-training in der Halle hat bereits im September begonnen. Unsere Kids werden drei Mal die Woche von unseren Trainern mit abwechslungsreichen Einheiten gefordert.

Besonders freut uns, dass unser Trainerteam jährlich wächst und somit immer wieder neuer Schwung hineinkommt. Derzeit kümmern sich elf Trainer um unsere 36 Schützlinge. Vielen Dank!

Wir hoffen nun bald auf einen schneereichen Winter, da heuer einiges in der Preimis geboten ist. Insgesamt werden 13 Rennen von Dezember bis März durchgeführt. Natürlich sind wir über jegliche Hilfe und Unterstützung froh. Vom Torposten bis hin zum Handlanger, Aufbauer usw., bräuchten wir jede verfügbare Kraft. Wer Zeit hat würden wir uns sehr freuen, denn nur gemeinsam können wir unseren Nachwuchs unterstützen.

Heuer bieten wir neu an: Kinder können mit ihren Eltern jeden Freitag Nachmittag von 14:00 – 16:00 Uhr in die Preimis kommen und bei einem separatem Lauf, ihr Interesse testen. Hier eine kleine Übersicht über unsere bisherigen Rennen:

26.12.2016	Intersport Kids-Pisten-Cup
04.01.2017	Kindercup Nachtslalom
21.01. bis	
22.01.2017	Skidoo – Rennen – Bacher
24.01.2017	Bezirksmeisterschaft der Pinzgauer Schulen
28.01.2017	Vereins- und Ortsmeisterschaft (NEU: Start erst am Nachmittag + Finale abends)
08.02.2017	NMS Neukirchen - Rennen
11.02.2017	Raiffeisen Bezirkscup Slalom
18.02. bis	
19.02.2017	Skidoo – Rennen - Bacher
24.02.2017	VS Neukirchen – Rennen
04.03.2017	Salzburg AG Landescup Slalom
12.03.2017	Kids-Pisten-Cup - Finale
18.03.2017	Gaudi Triathlon mit anschließendem Abschlussball

Wir hoffen auf einen erfolgreichen Winter und freuen uns auf die kommende Saison.

Sportliche Grüße
Mario Dreier
0664/ 5003251

Meine Telefonnummer, falls wer Zeit hat,
um zu helfen :-)

Lions



Lions Flohmarkt war wieder ein Besuchermagnet! Die größte Veranstaltung des Lions Club Mittersill ist der jährliche Flohmarkt. Nach intensiver Vorbereitung wurde der Flohmarkt auch in diesem Jahr zu einem großen Erfolg. Viele Besucher haben die Lions und ihre fleißigen Helfer für ihren Einsatz belohnt. Die Panoramabahn Hollersbach war wieder der ideale Veranstaltungsort.

HOLLERSBACH. Jedes Jahr ist es wieder verblüffend, welche Menge an Waren und Artikeln beim Flohmarkt landen. Dieser Flohmarkt ist ein „echter“ Flohmarkt und die vielen Besucher belohnen für die Mühe und den Aufwand. Neben dem eigentlichen Flohmarkt gab es natürlich wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Tombola, Floh-Gastro, Kuchen- und Tortenecke sowie eine erlese Weinauswahl beim Weinstand. Auch in diesem Jahr wurden die Lions tatkräftig von der Tourismusschule Bramberg im Service unterstützt. Jeder Euro, der bei diesem Flohmarkt erlöst wird, kommt genau als dieser Euro bei bedürftigen Menschen in der Region an. Die Lions helfen – schnell und unbürokratisch! Der Lions Club Mittersill bedankt sich wieder ganz herzlich für die Möglichkeit der Durchführung des Flohmarktes in der Panoramabahn in Hollersbach bei Traudl und Franz Wieser. Bedanken dürfen wir uns auch bei den vielen Spendern von Preisen für unsere Tombola. Die Lions bedanken sich auch bei allen Helfern, ohne Euch wäre der Flohmarkt nicht möglich. Präsident Thomas Brodschöll: „Es ist ein wunderbares Erlebnis, diesen Flohmarkt als Präsident organisieren zu dürfen. Der Besuch war enorm und der Flohmarkt wieder ein voller Erfolg. Danke allen Helfern, vor allem den Lions Frauen. Unser Flohmarkt macht die Hilfe für Menschen in der Region möglich. Aus diesem Grund ein ganz großes Danke an alle, die diese Hilfe erst möglich machen!“

Bgm. Erich Czerny



SOLIVER.COM

s.Oliver

S. OLIVER STORE
MARKTSTRASSE 38 · 5741 NEUKIRCHEN

Zum Schmunzeln

Noi deitsch ...

MICRO VARIO CARBON STRONG

Stufenlos verstellbarer Stock mit **TÜV-Süd-zertifiziertem Speed-Lock-System** aus 100% **Carbon**. Der kantenfreie **Aergon-Griff** liegt perfekt in der Hand und sorgt durch die Hohlraumtechnologie für absolute Leichtigkeit. Per **Push Button Release** lässt sich der Stock schnell und einfach auf- und abbauen. Perfekte Stabilität garantiert das **High-Performance-Spannseil** mit seiner robusten **PE-Ummantelung**. Perfekt für den Einsatz im Schnee ist die lange, sehr griffige **Hartmetall-Flexspitze** mit **Big-Mountain-Teller!**

Kennst di aus?? (hk)

Geografisches ...

Im Zuge des Wahlausganges in den USA kursierte folgende Frage im Internet: „Was grenzt an Dummheit?“ – Antwort: „Kanada und Mexiko!“ (hk)

Auf vielfachen Wunsch veröffentliche ich sehr gerne die (fast) wahre Wanderer-Geschichte, die ich beim Bergsteigerabend im Rahmen des Bergfilmfestivals im cinetheatro vorgestellt habe:

UNVOLLENDET

Znaxt bin i hoam,
an Rucksock vö Loam,
die Hosn vö Lettn,
kob hu i an Dreck, an nettn!

Wek bin gonz a da Friaht,
des tua i sunst nia.
Bin schnö aufi zan See und zan Grat,
damit i boid wieda oakimm, jo nit tschpat.

Und wia i nocha so obnhuck,
ban jausna trink i a an schluck,
schau i oii zan foiskarlsee,
siech do untn ebban steh.

Oaft pock i mein binoggl aus,
schliaf wegn schwitz ausn janka draus,
speech nu amoi genau,
des san a monn und a frau.

Wa jo nix bsundas um de zeit,
wei ´s wondan mocht ebn vü a freid.
Owa des wos i iaz zan sechn kriag,
und nochand eppan vazö, do moanans i liag.

De zwoa fongan zan schmusn u,
dass i va lauta schau'n neama jausna ku,
und boid amoi ziacht sie ois o,
a er steht gachlingst nockat do.

iaz pockt mi mei gschaft,
mei zeug schnö zommkraft,
i muass do nachandna hi,
damit i ma gonz sicha bi

Hier endet das Gedicht abrupt und das hat folgenden Grund:

Der Beobachter des Geschehens, also ich, machte sich schnellstens auf den Weg nach unten, immer die beiden sich körperlich sehr nahe gekommenen Menschen im Auge habend. Dieses ständige Gaffen nach dem Unglaublichen hatte zur Folge, dass sich die Augen nie nach unten richteten, nach unten zu den beiden schon, aber nicht nach unten, auf den Boden. Und dies kann eben für Wanderer fatale Folgen haben. Fast am Ziel angekommen, um das intensive Treiben aus nächster Nähe beobachten zu können, wurde ein kleines Hindernis – es war ja eigentlich gar keines, aber wenn man es nicht sieht, eben schon – zum großen Verhängnis. Ein Fehltritt, ein kapitaler Sturz, so wie man eben stürzt, wenn man schon gar nicht darauf gefasst ist, noch ein sinnloses „Sch...“ gerufen und schon liegt man in der Lacke! Nein, es war keine kleine Lacke, es war dieser kleine Gumpn vor dem Foiskarsee. Hals über Kopf, der Länge nach, ein dreieckiges Vollbad der übelsten Sorte. Das Gesicht verschmiert, die Klamotten waschelnass, der Rucksack nicht mehr als solcher erkennbar und die Trinkflasche irgendwo in diesem hochalpinem Gewässer, dass sich durch meinen Sturz von glasklar auf graubraun verfärbt hatte. Und ob dieses Ungemachs war auch plötzlich das Interesse verschwunden, weswegen man sich in Windeseile von der Scharte zum See aufgemacht hatte.

Die Beiden, ach ja die Beiden, wo waren denn die jetzt? Ein vom klebrigen Dreckschleier überzogener Wanderer richtete seine trüben Blicke zum See und was sah er? Nix und niemanden! Der Blick ging in die andere Richtung und dort sah er 2 bekleidete Menschen das Weite suchen.

In dreckigster Wanderkleidung machte ich mich auch auf den Heimweg und während des Absteigens kamen mir solche Gedanken wie Da Gschaft is a Luda oder hots an Gschaftign gonz schen auf die Pappn kaut oder es können

Zum Schmunzeln

2 sich nicht in Ruhe lieben wenn ein Dritter wird vom Gschafft hinzu getrieben.

Nach erfolgter Rückkehr auf den Obersulzbachtalboden waren die dreckigen Äußerlichkeiten auch kein Grund, nicht in der Berndlalm einzukehren. Und wenn ich mich nicht getäuscht hatte, saßen an einem der Nebentische zwei bekleidete Wanderer, die ich aus der Ferne heute schon einmal textilfrei gesehen hatte. Wir lächelten uns zu, es wusste ja jeder vom Glück bzw. Unglück des Anderen. Den Mann kannte ich, die Frau nicht, mehr wird auch nicht verraten.

Als mich der Wirt fragte, was mir widerfahren sei, musste eine Notlüge herhalten, um die Wahrheit zu verschweigen, zu peinlich war sie. Ein alkoholisches Getränk folgte dem nächsten, die Promille stiegen und plötzlich hieß es:

Znaxt bin i hoam,
an Rucksock vö Loam,
die Hosn vö Lettn,

kob hu i iaz an Rausch, an nettn!

© Hubert Kirchner, Sommer 2016

Zitate oder „Einfach zum Nachdenken“

(notiert von hk)

a) Es sagt sehr viel über eine Gesellschaft aus, wenn wir denen, denen wir unsere Kinder anvertrauen, viel weniger bezahlen als jenen, denen wir unser Geld anvertrauen!! (Kabarett Unterhaus / Mainz)

b) Ich verstehe nicht, warum die Natur so viel Material verschwendet, um so wenig herzustellen... - *gemeint sind dumme Menschen!* (Sibylle Berg – „Die Damen warten“)

c) „Zuerst vertreiben die Banken die Kunden aus den Schalterräumen, damit sie an diversen Automaten und Maschinen ihre Bankgeschäfte selber erledigen und dann sollen die Leute für diese Arbeiten auch noch zur Kassa gebeten werden!“ (Österreichischer Minister – sinngemäß - zum Thema „Bankomatgebühren“)

Imker

Spende an junge Krimmlerin

Bei der jährlichen Ambrosiusmesse in Neukirchen am Großvenediger, die von Pfarrer Christian Hödlmoser mit vielen Besuchern und Imkern aus dem Oberpinzgau gefeiert wurde, wurden für Christine Geisler, die körperlich sehr beeinträchtigt ist, € 2.720,00 gespendet.

Ein Dank an alle Spender und Helfer, die zum Gelingen der Ambrosiusmesse beigetragen haben sagen die Organisatoren Gitti und Sepp Graber.

Auch die goldene Hochzeit von Liesl und Walter Keil wurde bei dieser Messe gefeiert.



Im Bild v.l.n.r.: Sepp und Gitti Graber, Christine Geisler mit Pfarrer Christian Hödlmoser.



Pfarrer Christian Hödlmoser mit dem Ehepaar Liesl und Walter Keil.

Fotos: Siegi Probst

Danksagung



Christian Klettl

verst. am 14. Oktober 2016

Unser besonderer Dank gilt Dr. Walter Bogensperger, der Bergrettung und der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen.

Weiters herzlich bedanken möchten wir uns für jedes tröstende Wort, für die Kerzen-, Mess- und Geldspenden, für die Unterstützung durch die Mitarbeiter der Gemeinde Neukirchen sowie für die musikalische Gestaltung der Messe.

Vergelt's Gott
für die zahlreiche Anteilnahme!

Die Trauerfamilie



Njil.at | Foto: oty - Fotolia

BRILLE VON PELLOSCH

Sehstest . ein Jahr lang kostenloser Brillenschutzbrief bei Verlust, Diebstahl und Beschädigung mit 50% SB . 2 Jahre Garantie . kostenloser Service für Sitzanpassung . Brillenleasing . Alle Reparaturen und Fertigung in der eigene Optikermeister-Werkstatt.

GUTE ENTSCHEIDUNG

PELLOSCH

OPTIK.UHREN.SCHMUCK

Die Pellosch Ges.m.b.H. & Co KG.
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at



Njil.at | Foto: eugene kashebo - Fotolia

ODER DOCH LIEBER EINE

Großes Sortiment an Trend- und klassischer Uhren . Jubiläumsuhren . Logouhren . Gravuren
Alle Reparaturen . Sofortiger Batterie- und Uhrbandtausch . Prüfung

BEQUEME ARMBANDUHR

PELLOSCH

OPTIK.UHREN.SCHMUCK

Die Pellosch Ges.m.b.H. & Co KG.
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die von uns sehr geschätzte Treue das ganze Jahr über und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und das Allerbeste, vor allem Gesundheit für das Jahr 2017!

Fam. Schroll samt Mitarbeiter

Weihnachtsöffnungszeiten Bäckerei Neukirchen:

24. Dezember von 6:00 - 12:00 Uhr
25. Dezember geschlossen
26. Dezember von 6:30 - 17:00 Uhr

31. Dezember von 6:00 - 16:00 Uhr
01. Jänner von 07:30 - 17:00 Uhr
06. Jänner von 06:30 - 17:00 Uhr

schroll back gmbh
Wald 124 5742 Wald im Pinzgau
06565 / 8488

Neukirchen Cafe: 0664 / 50 35 218
Novum: 0664 / 44 40 039
Backshop Krimml: 0664 / 39 44 030
www.schroll-back.at
office@schroll-back.at

NEUKIRCHEN / GRV.

PROGRAMM

Dez. '16 / Januar '17

Tel.: 06565 / 6675

e-mail: office@cinetheatro.com

www.cinetheatro.com

Kulturverein m²-kulturexpress

Salzburger Landeskulturpreisträger 2007

THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

Dienstag, 13. 12. – 20 Uhr:

ULI BRÉE

„Vorstadtweiber“

AUTORENLESUNG - AUTORENLESUNG

Vorstadtweiber - Am Anfang war die Lüge – Wie alles begann

Bitterböse, rasant, abgründig und sexy: Uli Brées Roman über das Vorleben der Vorstadtweiber - lustvolle Intrigen, seelische Abgründe, erfundene Wahrheiten, verdorbene Herzen und die skrupellose Suche nach dem Glück zeichnen die Lebensgeschichten der Weiber aus der Vorstadt aus. Aber wie wurden fünf ganz verschiedene Frauen zu den „Vorstadtweibern“? Wann sind sich Caro, Maria, Sabine, Nicoletta und Waltraud zum ersten Mal begegnet? Wie wurden sie zu unzertrennlichen Freundinnen? Und welches unsichtbare Band fesselt sie aneinander? Verbindet sie gar eine gemeinsame Schuld? Antworten darauf gibt Uli Brée erstmals in diesem Roman. P.S.: Man kann Bücher im Anschluss vor Ort erwerben. Signiert. Super Weihnachtsgeschenk!!

Donnerstag, 22.12. – 20 Uhr:

HP RÖCK &

Freunde/RABANSER

„Same procedure as every year?“

KONZERT - LESUNG - KONZERT

JedeFrauMann kennt wahrscheinlich dieses

„Same procedure as every year?“ aus „Dinner for one“. In vielen Haushalten beginnt ein neues Jahr mit dieser legendären Fernsehaufzeichnung.

Wir lassen das Jahr unter diesem Motto ausklingen. Um Weihnachten herum werden die Menschen rastlos-besinnlich, konsumwahnherzlich.....einfach gaga Wir bieten eine Oase des Innehaltens. Akkorde steuert die Almangerlmsi bei, Worte der Charly..... wie schon so oft um diese Jahreszeit.... – also, *same time, same place, same procedure as many years*

Samstag, 24.12. – 15 Uhr 15:

„Weihnachtsmann Junior – der Film“

Unser Christkindlfilm für Jung und Alt und Klein und Groß!

Einheitlicher Eintrittspreis: € 5,--

Donnerstag, 29. 12. – 20 Uhr:

H. PUNZENBERGER + M. & J. VELIZ

„Macubaja - Kubanische Impressionen“

KONZERT - KONZERT - KONZERT

Marieta und Javier aus Cuba treffen auf den in unseren Breiten bekannten Gitarristen Heli Punzenberger. Einklang zu dritt! Welche Kraft, welcher Zauber wohnt dieser Musik inne. Träumerisch und fröhlich, melancholisch und lebenslustig. Die bezaubernde Stimme von Marieta, das virtuose Geigenspiel ihres Bruders Javier und Heli Punzenbergers feurige Gitarrensoli verbinden sich, dass die Funken nur so sprühen. Diese Musik geht in die Beine, berührt Herz und Seele. Die Energie des fulminanten austro-cubanischen Trios überträgt sich augenblicklich auf das Publikum.

Donnerstag, 5. 01. – 20 Uhr:

MAX BEIER & DAVID HANG

„Schmutzige Wäsche“

KABARETT – KABARETT – KABARETT

Die Satire-WG Max Beier, der smarte Münchner Hamburger, und David Hang, der ewige Grantler aus Niederbayern, präsentieren ihren pikanten WG-Alltag.

In einer Welt, in der Männer immer mehr zu Handtaschen tragenden, hypersensiblen Frauenzufriedenstellern mutieren, unternehmen Beier & Hang den erfolgreichen Versuch einer männlichen Emanzipation. Sie gründen eine hammerharte, waschechte Männer-WG, in der sie höchstpersönlich ihre schmutzige Wäsche zur Schau tragen. Was als Freundschaft beginnt, entwickelt sich zum zwischenmännlichen Zicken-Terror.....

Samstag, 14. 01. – 20 Uhr:

PEPI HOPF

„Der Seelentröster“

KABARETT – KABARETT – KABARETT

Pepi fragt bereits zum x-ten Mal sein Publikum: Warum kann man sich gegen ein Unglück versichern, aber nicht gegen das Unglücklichsein? Wem nützen die modernsten Alarmanlagen, wenn uns hauptsächlich Zeit gestohlen wird?

Stimmt es wirklich, dass es nur ein Tier gibt, das der Löwe fürchten muss, nämlich die Löwin? Wieso hat man mit zunehmendem Alter größere Angst vor der Zukunft, obwohl diese mit jedem Jahr weniger wird?

Freitag, 20. 01. – 20 Uhr:

CJUW

„quite perfect“

KONZERT – KONZERT – KONZERT

Eigentlich ist das Programm „absolutely perfect“, aber das klingt so hochtrabend, deshalb die bescheidenere Variante – „QUITE PERFECT“! Das Trio CJUW, Cornelius Hofer-Bräuer, Julian Hutter und Wolfgang Schwarzbach, arbeitet seit seiner Gründung 2014 an englischsprachigen Eigenkompositionen. In den letzten eineinhalb Jahren sind so über 20 Songs entstanden, in denen klassisches Songwriting auf Einflüsse von Blues, Rock, Jazz bis Country trifft.

Mittwoch, 25. 01. – 20 Uhr:

STEFAN

WAGHUBINGER

„Langsam werd' ich ungemütlich“

SatireKabarett - SatireKabarett

"Jammern auf höchstem (Bildungs-) Niveau. Anbetungswürdig und zum Niederknien.", sagte Otfried Fischer in seiner Laudatio zum Gewinn des Goldenen Stuttgarter Besens 2011.

Mit seinem Soloprogramm entführt er den Zuschauer in eine abgründige Gedankenwelt. Dabei tut er so, als ob er früher gemütlich gewesen wäre, dabei war er nur langsam. Zum Glück ist er das immer noch, so bleibt genug Zeit um sich Fragen zu stellen.

Donnerstag, 26. 1. bis Sonntag, 29. 1.:

Erste österreichische Bauern- Film-Tage

Zur Aufführung gelangen top aktuelle Filme, in deren Mittelpunkt die Lebens- und Arbeitsweise und die damit verbundenen Auswirkungen, Schwierigkeiten, Schicksale Einzelner oder des gesamten Bauernstandes stehen. Jeder Film für sich mehr als sehenswert! Teilweise sind die Regisseure der Filme bei der Vorführung anwesend!

Von Äpfel und Birnen

(Ö 2016 – Regie: R.Rossmann - angefragt)

Bauer unser

(Ö 2016 – Regie: Robert Schabus)

Holz Erde Fleisch

(Ö 2016 – Regie: Sigmund Steiner)

**Brand Haus ´r – ein
Jahr auf der Burg**

(Ö 2016 – R: Norbert Wierer - Zillertal)

Das detaillierte Programm mit den jeweiligen Vorführungstagen bzw. den exakten Zeiten ergeht rechtzeitig an alle Haushalte! Das Programm ist auch ab Mitte Dezember auf unserer Homepage abrufbar!

**Das Programm im cinetheatro wird
unterstützt vom Bund, Land Salzburg und
der Marktgemeinde Neukirchen!!**

Tauriska



10 Jahre Adventlesung

Sa 10. Dezember, 17:00 Uhr: „Schreib's auf“ im Advent mit Musik

TAURISKA-Kammerlanderstall

Die AutorInnen sind: v.l.: Margit Gantner, Franz Fritz, Beatrix Neumayer und Christl Stotter

Schreibsauf, ein kleines, buntes Grüppchen von Autoren. Sie streifen durch die Natur und das Leben, gehen in die Berge, sammeln am Wegrand Wörter, lassen auf Gipfeln Gedanken fliegen und steigen mit Rucksäcken voll Geschichten und Gedichten ab ins Tal. Diese kleinen Schätze wollen sie mit ihren Lesern und Zuhörern teilen.

Musikalische Umrahmung: Oberpinzgauer Singgemeinschaft

(Leitung: Dorli Brandstätter)

Die Oberpinzgauer Singgemeinschaft – das sind derzeit 14 begeisterte SängerInnen – singt bereits seit 25 Jahren. Das Repertoire umfasst alpenländische und internationale Volkslieder sowie geistliche Chorliteratur, aber auch Hits aus den 70ern bis heute. Die Oberpinzgauer Singgemeinschaft umrahmt hauptsächlich die Feier von Gottesdiensten, veranstaltet Advent- und Weihnachtskonzerte, Passionssingen und andere Konzerte. Die Chorgeschichte beinhaltet viele musikalische Höhepunkte - unter anderem beim Wertungssingen 2008 in Salzburg mit Auszeichnung, 175 Jahre Venedigerbesteigung Festakt in der Neuen Mittelschule Neukirchen, Bergfilmfestival im November 2016 etc. - sowie auch traurige Ereignisse.

Wir wünschen allen Neukirchner und Neukirchnerinnen eine besinnliche Adventzeit und ein gutes Jahr 2016

„AN FRIED, AN REIM UND AN GSUND“

Seit 30 Jahren auf Schatzsuche in den Hohen Tauern und im Land Salzburg

Mit der Gründung des Nationalparks Hohe Tauern 1984 war eine neue Idee in die Region gekommen. Eine, die von außen hineingetragen wurde. Wie erhält man da die Akzeptanz der Einheimischen? „Durch die Kultur“, sagte Alfred Winter, engagierter Landesbeauftragter für kulturelle Sonderprojekte, sein Motto „Altes vergessenes wieder zu beleben und zugleich Talente und Innovationen unserer Zeit zu fördern. Gemeinsam mit Leopold Kohr gründete er am 28. Jänner 1986 den Kulturverein Tauriska und die dazugehörige Leopold Kohr-Akademie im Kammerlanderstall in Neukirchen/Gr.Ven.



Für Verdienste um die Volkskultur ausgezeichnet

Landeshauptmann Wilfried Haslauer überreichte im Beisein von Landesrat Hans Mayr und Landesrat Heinrich Schellhorn für Verdienste um die Salzburger Volkskultur in der Salzburger Residenz zahlreiche Auszeichnungen. Es wurden 19 Verdienstzeichen des Landes verliehen, zwei geprüfte Kapellmeisterinnen und zwei geprüfte Kapellmeister geehrt, 43 Stabführerbriefe überreicht sowie drei Volkstanzleistungsabzeichen in Gold und neun Blasmusikpreise überreicht.

www.tauriska.at



Weihnachtssuppe

Suppenknochen + Streifen, 500 g Tafelspitz
5 Paar Wagyu Weihnachtswürstel (Frankfurter)

€ 29,90

Geschenkskorb:

Hauswürstel Wagyu-Hirsch-Gämse
Salami Parmesan, Salami Chili-
und Pfeffermantel, Wagyuspeck

€ 24,90

Festtagsplatte (Hauchdünn aufgeschnitten)

Salami Parmesan, Salami Chili-
und Pfeffermantel, Wagyuspeck,
Hauswürstel Wagyu-Hirsch-Gämse

€ 21,00 500g

Dreierlei vom Wagyurind

fürs Raclette bratfertig portioniert

€ 9,80 pro 100g

Carpaccio

Hauchdünn aufgeschnitten

€ 5,90 pro 100g

Spezial Cut-Steaks (30 - 40 Tage dryaged)

Ribsteak, Rumpsteak, Hüftsteak, Filet
bitte um Reservierung - begrenzte Stückzahl!

Selbstabholung beim Bergerhof - bitte um Vorbestellung:

Samstag 17.12.2016 - ganztags | Freitag 23.12.2016 - ganztags | Samstag 24.12.2016 - bis 11:00 Uhr

Zustellung auf Anfrage möglich - alle Produkte sind aus eigener Erzeugung

Wagyu Berger, Sonnberg 271, 5741 Neukirchen · Tel. 0664 / 31 67 484 · berger-wagyu.at



„Schreib's auf“



200 Jahre Salzburg bei Österreich 175 Jahre Erstbesteigung Großvenediger 10 Jahre Schreib's auf -Adventlesung im Kammerlanderstall

Feiert Letzteres mit uns!

Am Samstag, 10. Dezember 2016 um 17:00 Uhr im Kammerlanderstall.

Wir freuen uns auf euch und wollen gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag mit euch verbringen. Das Motto wie immer „Besinnliches – und es darf aber auch wieder gelacht werden“. Musikalische Umrahmung: Oberpinzgauer Singkreis.

Und zum Einstimmen eine Weihnachtserinnerung von Franz Fritz:

S Weihnachtsgschenk fien Lehra

1961 bin i a die dritte Klass Volksschui gānga, vor die Weihnachtsferien hāt mir die Muatta fien Lehra zwoa Paal Wieschtl ois Weihnachtsgschenk mitgebm.

Ban Oigeh a die Schui hāmb mih dia Wieschtl scho woitan uugwiegn und untn a da Klass hu i dös Packtl an Lehra heatu. Der hāt s Papier aufgrissn und nācha hāt er gsāgg: „Frāgst dei Muatta, ob sie moant, dass i ohne Wieschtl iwa Weihnachtn dahungascht waa.“

Dös hāt mih a so ziend, wei i hu dös gānze Jāh glei oamoi a Paal Wieschtl kriagg und dös z Weihnachtn.

I hu va lauta Zrittn zan Blehn uugfāng, hu eahm dia Wieschtl wekgrissn und ban an jedn Paal amoi ābissn.

Da Lehrer hāt mih uugschrien, wās i eigentlech moa, eahm dös Gschenk wekzreissn, nācha hāt er sih umdraht und is wekgānga.

I hu dia Wieschtl zāmmgessn, hu hiaz zwoamoi an Jāh eppas guats ghābb und dös noh dazua an Lehra sei Weihnachtsgschenk.

Katholische Frauen

Einladung für alle Frauen

Die Kfb Neukirchen möchte alle Frauen einladen, ermutigen, aufrütteln teilzunehmen an den verschiedenen Veranstaltungen bzw. Aktivitäten unserer Organisation.

Nicht nur die jährlichen Beiträge sind uns wichtig - sondern jede Frau. Es ist wichtig, dass wir Frauen etwas beitragen dürfen, damit in unserem Zusammenleben wieder mehr spürbar wird, dass wir gerne hier leben und füreinander da sind. Gemeinsam darüber sprechen, offen sein für diverse Bereiche, gemeinsam etwas unternehmen, Zeit aufbringen für Gespräche, zuhören können, auch einmal gemeinsam beten oder singen ...

Daher laden wir heuer noch zu einer Wand-

erung zur Buchwaldkapelle ein. Danach kehren wir im Hotel Unterbrunn ein. Wir sprechen über Dinge, die uns derzeit bewegen bzw. wollen einen Austausch und Vorschau auf künftige Aktivitäten machen.

Kapellenwanderungen? im Jänner nach Weyer

Pfarrfasching?

Wenn eine alleine träumt, ist es nur ein Traum wenn viele gemeinsam träumen, ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine geruh-same Adventzeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2017

Margarita und Ilse

**Ihr Peugeot-Partner im Oberpinzgau
5741 Neukirchen/Grv., Tel. 06565-6557,
Fax. 06565-6557-13, www.automaiier.at**



DER NEUE PEUGEOT 2008 SUV

MOTION & EMOTION

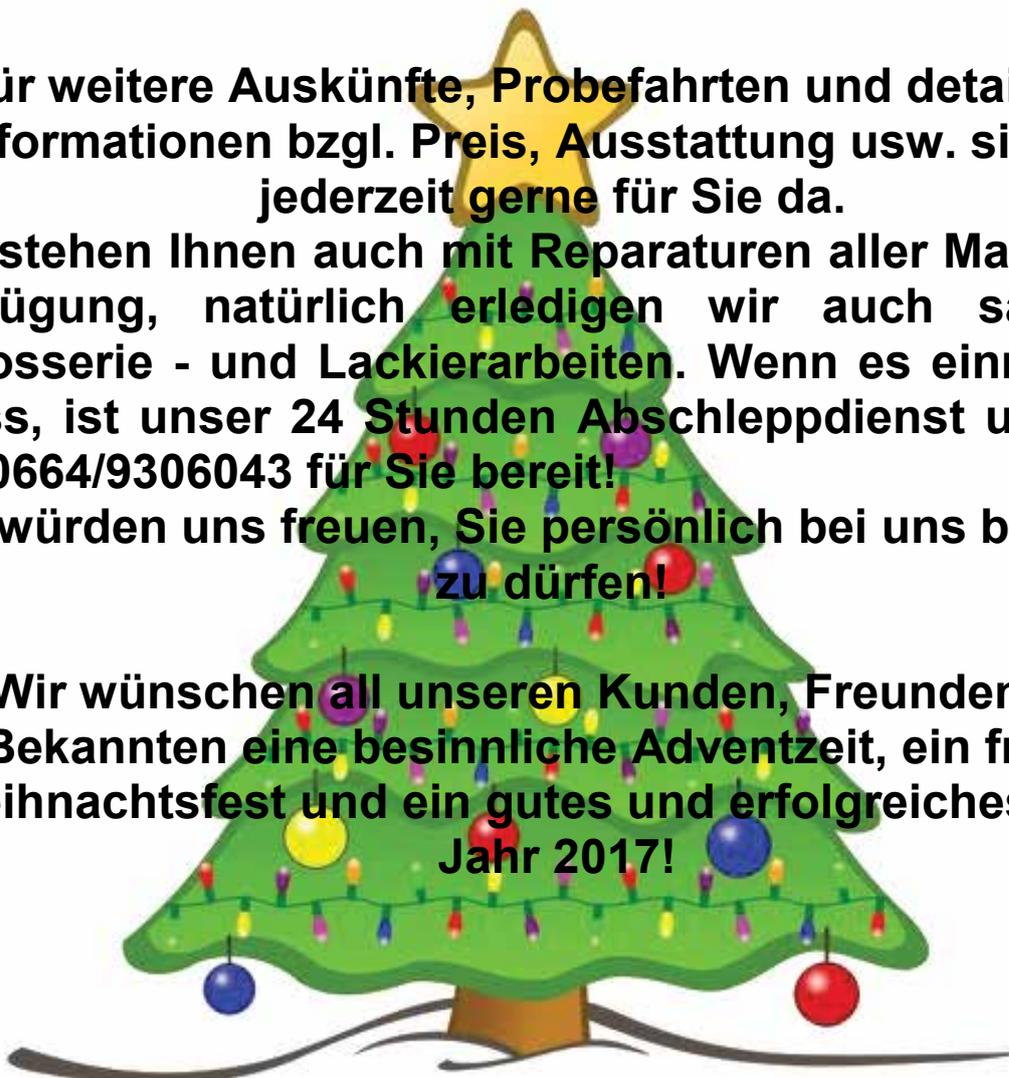
PEUGEOT

Für weitere Auskünfte, Probefahrten und detaillierte Informationen bzgl. Preis, Ausstattung usw. sind wir jederzeit gerne für Sie da.

Wir stehen Ihnen auch mit Reparaturen aller Marken zur Verfügung, natürlich erledigen wir auch sämtliche Karosserie - und Lackierarbeiten. Wenn es einmal sein muss, ist unser 24 Stunden Abschleppdienst unter der Nr. 0664/9306043 für Sie bereit!

Wir würden uns freuen, Sie persönlich bei uns begrüßen zu dürfen!

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2017!



Tourismusschule

Festabend in der Tourismusschule Bramberg

Am 25. November 2016 wurde in der Tourismusschule Bramberg ein Jubiläum gefeiert. Nicht nur 50 Jahre Schulverein Oberpinzgau, sondern auch 150 Jahre Schule in Bramberg, 10 Jahre Matura und 5 Jahre Tourismusschule Bramberg und der Start des Kollegs für Elementarpädagogik im September 2016 wurden gleich mit eingeschlossen.

Begonnen hat die Geschichte der heutigen Tourismusschule Bramberg damit, dass der Krämer Alois Fürschnaller mit seinem Wagerl Schwestern von Piesendorf nach Bramberg brachte. Die Barmherzigen Schwestern führten in der Zeit von 1867 bis 1966 eine Volksschule für Mädchen in der heutigen Tourismusschule.

Im Jahr 1966, also vor 50 Jahren lief die Volksschuloberstufe aus und die Oberpinzgauer Bürgermeister trafen eine mehr als weitsichtige Entscheidung, als sie sich für die Errichtung einer berufsbildenden Schule in Bramberg einsetzten. Im Juni 1966 wurde der Schulverein für hauswirtschaftlichen Unterricht (heute Schulverein Oberpinzgau) gegründet.

Wir können heute auf eine spannende Entwicklung der Schule zurückblicken, hin zu einem Ausbildungszentrum für Tourismus und Wirtschaft mit einem sehr guten Ruf und einem hohen, überregionalen Bekanntheitsgrad.

Die Barmherzigen Schwestern haben bis 1995 die Schule in Bramberg geführt, anschließend wurde die Erzdiözese Salzburg Schulerhalter des Standortes Bramberg. Im Jahr 2011 wurde die Wirtschaftskammer Salzburg Schulerhalter und eröffnete den vierten Standort der Tourismusschulen Salzburg.

In all diesen Jahren war der Schulverein Oberpinzgau, vertreten durch die Bürgermeisterin und die Bürgermeister, der wesentliche Partner der jeweiligen Schulerhalter.

Am vergangenen Freitag wurde dieser Jubiläum gedacht und ein Festabend gestaltet. Dr. Josef Seifriedsberger hat einen historischen Rückblick geboten, die Festschrift „50 Jahre Schulverein Oberpinzgau“ und der neue Schulwein „PeTRo“ wurden im Rahmen des Festakts präsentiert. Der Bramberger Chor hat den Abend musika-

lisch umrahmt. Im Anschluss fand ein Benefizkonzert von „Die Zwei“ (Bernhard Wöhler und Jörg Hanusch) statt. Die zwei Schulsprecher Lorenz Pototschnig und Daniel Steger haben die Gäste durch ein sehr kurzweiliges Abendprogramm begleitet.

Die Schulgemeinschaft der Tourismusschule Bramberg freut sich auf eine spannende Zukunft in den nächsten 50 bzw. 150 Jahren!



Die Bürgermeister der Schulvereinsgemeinden mit Dir. Petra Mösenlechner (4. v.l.) sowie die Dir.-Stellvertreter Thomas Schmid (3.v.r.) und Gernot Sinnhuber (4.v.r.)



Bgm. und Schulvereinsobmann Peter Nindl mit Moderator Daniel Steger



Peter Wöhler, Anni Vogler (vom Bramberger Chor), Christl Rainer und Greti Hofer

Fotos: TS Bramberg

Wildkogel Musikfestival 2017

01. BIS
08. APRIL
2017

**NEUKIRCHEN AM
GROSSVENEDIGER**

MITANOND - LÄSSIG - SCHRÄG

FÜR ALLE, DIE GUTE STIMMUNG,
SONNENSKILAUFGANG UND DIE
BERGE LIEBEN!

Neue Mittelschule

Ein herzliches Danke ...

... dem Elternverein (Christine Steiger & Co.) für die Organisation und Durchführung der „Gesunden Jause“, die sich bei allen Schülerinnen und Schülern größter Beliebtheit erfreut;

... an unseren Schularzt, Herrn MR Dr. Bogensperger, der unseren 1.Hilfe-Koffer für außerschulische Aktivitäten wieder kostenlos „aufgerüstet“ hat;

... an SR Reinhard Neureiter, der mit allen Klassen am österreichweiten und internationalen Wettbewerb „Biber der Informatik“ teilgenommen hat – die Jahrgangsbesten bekamen nette Preise überreicht;

... an das Internetcafe (Bäckerei Schroll), die uns bei der internen Fortbildung kostenlos mit Köstlichkeiten aus der Backstube versorgte.

Schulforumssitzung - Termine

In der ersten Sitzung des Schulforums im heurigen Schuljahr wurden wichtige Beschlüsse gefasst (Anzahl der Begleitpersonen bei Ski- und Projekttagen bzw. Sportwoche, Schulbuchaktion, Schnuppertage etc.). Die Termine der einzelnen Veranstaltungen in diesem Schuljahr wurden einstimmig beschlossen und sind auch auf unserer Homepage einsehbar.

Die Termine für die Bewerbe der diesjährigen **NMS-Meisterschaft (Winterkombination)** wurden mit Mittwoch, 8.2. 2017 (Riesentorlauf, Langlauf, Zipfö-Bob) und mit Freitag, 10.2. fixiert.

Außerdem wird unsere Schule im heurigen Schuljahr wieder als Veranstalter der **Bezirksmeisterschaften Ski alpin** auftreten. Der Bewerb findet am Dienstag, 24.1. 2017 beim Preimislift statt.

Für die Unterstützung bei beiden Skirennen bedanken wir uns jetzt schon sehr herzlich bei den Bergbahnen Wildkogel und beim USC Neukirchen für die Verwendung diverser Anlagen und Geräte.

Schulsprecher

Aus dem Kreise der jeweiligen Klassensprecherinnen und Klassensprecher wurde Sonja Scharr (4a) zur Schulsprecherin gewählt. Ihre Stellvertreter sind Simon Holleis und Marco Lochner. Christian Ebenkofler betreut die Klassensprecherinnen und Klassensprecher und lässt im Rahmen von „Schuldemanagement leben“ Ideen und Wünsche der Schülervertreter in den Schulalltag einfließen.

Sportliches



Die 3a Klasse mit Christian Ebenkofler, Matthias Eder und Edith Gandler nahm auf Wunsch des Bürgermeisters Peter Nindl an der Aktion „Salzburg bewegt“ teil und musste dabei die Strecke von Wald bis zum Neukirchner Marktplatz laufend (gehend) zurücklegen. Alle Kinder und Lehrpersonen waren mit Feuereifer bei der Sache, ein T-Shirt für jeden Starter und ein netter TV-Bericht in „Salzburg heute“ waren der Dank für die absolvierte Wegstrecke.

Neue Mittelschule

Erdäpfel-Ernte

Von großem Erfolg gekrönt war die Erdäpfel-Pyramiden-Aktion, die wir im Frühjahr mit den damaligen 1. Klassen initiiert haben. Vor wenigen Wochen konnten die 2a und die 2b Klasse die sehenswerte Ernte „einfahren“! Nach dem Ausgraben wurden die Kartoffeln gleich gekocht, mit leckeren Zutaten versehen und mit Genuss verspeist.

Ein großes Dankeschön allen Schülerinnen und Schülern bzw. allen Lehrpersonen, die zum guten Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.

Dir. OSR Hubert Kirchner



Babygalerie



Amelie

24. September 2016
Birgit & Rudi Knapp
(Bruder Christoph)



Noemi & Nora

26. September 2016
Nadine Pichler & Stefan Sörensen



Jakob Alexander

24. Oktober 2016
Silke Stöckl & Hans-Peter Schöppl
(Bruder Paul)



Jamie Hajrullah

7. November 2016
Simone & Xhelal Abazi
(Geschwister Leon & Jill)

Neues von der „Gesunden Schule“

Am 24. Oktober fand ein Elternabend mit dem Titel „Voll verzuckert“ statt. Ein Drittel der Eltern unserer Schülerinnen und Schüler konnten wir an diesem Abend begrüßen. Für die Anwesenden gab es interessante Informationen über gesunde Ernährung für ihre Kinder, um sie leistungsstark und konzentriert für den Schulalltag zu machen. Tags darauf bereiteten die einzelnen Klassen die Jause selbst zu, es wurden neue Rezepte ausprobiert und jedes Kind konnte mit einer Sammlung an Rezepten nach Hause gehen. Natürlich hoffen wir, mit diesem Schwerpunkttag einen Anreiz für eine abwechslungsreiche Zubereitung der Jause Daheim gegeben zu haben.

Anfang November starteten wir mit der Einführung des „Weckerl-Obst-Tages“ an unserer Schule. Jeden Dienstag werden wir von den Bäckereien Schroll oder Ensmann abwechselnd mit frischem Vollkorngebäck versorgt. Beide Unternehmen haben sich sofort bereit erklärt, bei dieser Aktion mitzumachen und unterstützen uns mit einem speziellen Schulpreis für das Gebäck. Danke!

Mit ins Boot konnten wir Billa holen, von dort bekommen wir an diesem Tag das Obst. Die ersten Rückmeldungen der Kinder waren sehr positiv. Wir leisten damit einen Beitrag zu einer energievollen Ernährung – besonders an diesem Tag.

Elternsprechtag

Ende November hielten wir den ersten Elternsprechtag ab. Wir bedanken uns bei den fleißigen Müttern für die Abhaltung des Elternkaffees und den Kuchen- und Brötchenspenden für diesen Nachmittag.

Die Kinder der 4. Klassen verkauften eifrig die selbstgebastelten und gekochten Kleinigkeiten aus den Werkstunden.

Der Erlös von Kaffee und Basteleien kommt in die Veranstaltungskassa und wird bei Bedarf für Schulaktivitäten verwendet.

Wir konnten an diesem Tag auch die Weihnachtspackeraktion abschließen und Herrn Kirchner von der Organisation „Ora“ ca. 70 Pakete überreichen. Danke an alle „ChristkindIn“!

Rückblick und Vorschau aus den Klassen

Am 11. November feierten die erste und zweite Klasse gemeinsam mit dem Kindergarten

in unserer Pfarrkirche das Fest des Heiligen Martin. Die Martinskipferl wurden von der Bäckerei Schroll für alle Schüler gespendet, die im Anschluss an das Fest im Pavillon ganz vorzüglich geschmeckt haben.

Die 4. Klasse absolvierte drei Schwimmtage auf drei Wochen verteilt.

Sportlich geht es Anfang Dezember weiter. Neue Bewegungsprogramme vom ASKÖ warten auf alle Klassen in den Turnstunden. Dazu ist ein externer Experte eingeladen.

Am 6. Dezember wird uns der Nikolaus im Turnsaal besuchen.

Mitte Dezember haben wir wieder das alljährliche AVOS Zahngesundheitsprogramm in allen Stufen für jeweils 2 Unterrichtsstunden. Die 3. und 4. Klasse fährt am Freitag, den 16.12. auf Exkursion nach Salzburg. Zuerst geht es ins Landestheater zu „Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer“ und anschließend ins Salzburg Museum.

Das heurige Jahr beschließen wir mit dem Weihnachtsgottesdienst am 23.12. um 10:30 Uhr.

*Schöne Advent- und Weihnachtszeit wünscht
Angelika Nussbaumer
und das Team der VS*



Bücherei

Liebe LeserInnen,

rechtzeitig zur Adventzeit haben wir wieder neues „Lesematerial“ für Sie und Ihre Familie:

Emma Cline: **The Girls**

Sarah Lark: **Unter fernen Himmeln**

Andrea Fischer Schulthess: **Motel Terminal**

Minna Lindgren: **Rotwein für drei alte Damen**

Thommie Bayer: **Seltene Affären**

Isabel Bogdan: **Der Pfau**

Doris Knecht: **Langsam, langsam, nicht so schnell**

Renè Freund: **Niemand weiß, wie spät es ist**

Jojo Moyes: **Über uns der Himmel, unter uns das Meer**

Julia McDonnell: **Ich bin zu alt für diesen Scheiß**

Sylvia Lott: **Die Inselfrauen**

Fredrik Backman: **Britt-Marie war hier**

Lars Mytting: **Die Birken wissen's noch**

Jean-Phillippe Blondel: **This is not a love song**

Simona Ahrnstedt: **Die Erbin**

Ernest van der Quast: **Die Eismacher**

Kate Morton: **Das Seehaus**

Amiira Ann: **Sonnenaufgang im Todestal**

Jodi Picoult: **Solange du bei uns bist**

Henry James: **Die Drehung der Schraube**

Alexandra Huß: **Weißer Hand wie Schnee**

Miroslav Nemeč: **Die Toten von der Falkeneralm**

Klüpl/Kobr: **In der ersten Reihe sieht man Meer**

Elisabeth Little: **Mördermädchen**

Sie lesen nicht so gerne?

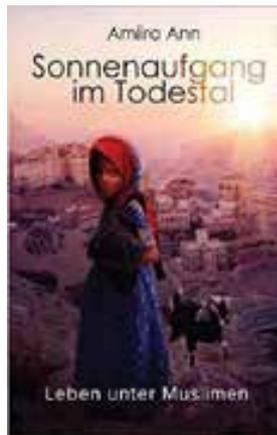
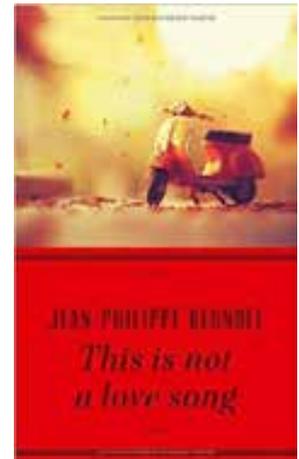
Wie wäre es mit einem **adventlichen Spielnachmittag?** SPIELE für die ganze Familie finden Sie bei uns!

Öffnungszeiten:

Sonntag: 09.30 - 10.30 Uhr
Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 17.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 06565 / 6330 / 13
www.neukirchen.bvoe.at

Bücherrückgabekasten nutzen!



Kindergarten Bienenkorb



Trotz des nicht allzu guten Wetters, haben wir viel Zeit draußen verbracht und den Herbst mit allen Sinnen erleben dürfen.

Unser großes Highlight war das Martinsfest. Zum ersten Mal durften die Kinder am Freitag, den 11.11.16, ihr eigenes Kipferl selber backen. Die Bäckerei Schroll mit ihren Mitarbeiterinnen hat es uns ermöglicht und dafür wollen wir uns recht herzlich bedanken. Es war ein rundum gelungener Vormittag, den die Kinder sichtlich genossen haben. Auch Getränke und Jause schmeckten nach getaner Arbeit besonders gut. **VIELEN DANK!**

Nachmittags, um 17:00 Uhr haben wir uns zu unserem Martinsfest, das wir gemeinsam mit den ersten und zweiten Klassen der Volksschule feierten, am Pausenhof der NMS getroffen. Danke an Herrn Direktor Hubert Kirchner, der uns die Erlaubnis dafür gab.

„Ich geh mit meiner Laterne“, so zogen wir Richtung Kirche. Unseren „Zug“ führte der „kleine“ Heilige Martin voller Stolz an.

In der Kirche angekommen, feierten wir ein schönes, gemeinsames Fest mit schwungvollen Liedern und Texten. Herzlichen DANK an Ruben Weyringer, der uns dabei unterstützte.

Als kleine Belohnung für die tolle Gestaltung der Feier bekamen alle Kinder Tee, Kekse (gebacken von den Kindergarteneltern-DANKE) und ihr eigenes Kipferl beim Pavillon zum Teilen. Unser Fest fand somit einen schönen Ausklang.

Die Kinder und das Bienenkorbteam wünschen allen einen erholsamen Advent und ein besinnliches **WEIHNACHTSFEST!**

Das Bienenkorb-Team





Raiffeisen Spartage Gewinnspiele

Die Raiffeisenbank Neukirchen bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an den Gewinnspielen bei den Raiffeisen Spartagen von 27. bis 31. Oktober 2016.



Unsere Mitarbeiterin Anna-Lena Lachmayer bei der Übergabe des Hauptpreises. Pauline Voithofer darf sich über Einkaufsgutscheine der Neukirchner Kaufleute im Wert von 150 Euro freuen.

Wir wünschen viel Spaß beim vorweihnachtlichen Einkauf.



Auch das Sumsi Quiz brachte heuer wieder einige Gewinner hervor. Kundenberater Florian Dahel mit den glücklichen Gewinnern.

Arbeitnehmerveranlagung

Wohnraumsanierung

Kosten für Wohnraumschaffung gehören zu den sogenannten „**Topfsonderausgaben**“ und laufen ab dem Jahr 2016 aus. **Sie können in den Jahren 2016 bis 2020 nur mehr dann geltend gemacht werden, wenn der tatsächliche Sanierungsbeginn oder die Aufnahme eines Sanierungsdarlehens vor dem Jahr 2016 erfolgt ist.**

Welche Ausgaben zur Wohnraumsanierung können als Sonderausgaben berücksichtigt werden?

Kosten der Sanierung von Wohnraum sind absetzbar, wenn die Arbeiten von dem Steuerpflichtigen direkt beauftragt und durch befugte Unternehmen durchgeführt wurden. Begünstigt sind sowohl Instandsetzungs- als auch Herstellungsmaßnahmen.

Aufwendungen zur Sanierung von Wohnraum können sowohl vom Eigentümer, als auch beispielsweise vom Mieter geltend gemacht werden. In diesem Fall muss die Sanierung vom Mieter in Auftrag gegeben worden sein.

Instandsetzungsmaßnahmen:

- Austausch von Fenster und Türen
- Austausch von Zwischendecken
- Austausch von Unterböden
- Austausch von Heizungsanlagen
- Austausch der Elektro-, Gas-, Wasser- und Heizungsinstallationen
- Einbau von Wärmepumpen, Solar- und Wärmerückgewinnungsanlagen sowie Photovoltaikanlagen
- Umstellung auf Fernwärmeversorgung
- Maßnahmen zur Verminderung des Energieverbrauches
- Nachträglicher Anschluss an Versorgungsnetze (Wasser-, Kanal-, Strom- oder Gasversorgung)

Herstellungsmaßnahmen:

- Zusammenlegen von Wohnungen
- Einbau von Zentralheizungen und Aufzugsanlagen
- Einbau von Badezimmern und Toilettenanlagen
- Versetzen von Türen, Fenstern und Zwischenwänden

Nicht absetzbar sind beispielsweise:

- Laufende Wartungsarbeiten
- Ausbessern des Verputzes
- Ausmalen und Tapezieren von Räumen
- Austausch einer beschädigten Fensterscheibe
- Materialrechnungen bei Selbstmontage
- Über die Miete weiterverrechnete Sanierungskosten
- Aufwendungen für eine Luxusausstattung
- Kosten für die Einrichtung (Möbelstücke, Einbauküche)

Was gilt bei Darlehensfinanzierungen?

Wird die Sanierung von Wohnraum fremdfinanziert, sind die Rückzahlungen (inklusive der bezahlten Zinsen) als Sonderausgaben absetzbar.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

ACHTUNG:

Letztmalige Möglichkeit der Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2011!

(Mit Jahresende läuft die Fünf-Jahres-Frist für die Antragstellung der Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2011 aus!)



Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017!



Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493
e-mail: m.dreier@gruber-partner.at



Die Skischule mitten im Ort.

Kinder und Einheimischenkurs
09.01. – 13.01.2017

Freestyle Workshop
15.02. – 17.02.2017



**Die Skischule Kreidl wünscht allen
frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!**

Markt 90, 5741 Neukirchen am Großvenediger
Tel.: 0043 0 6565 6243, Mobil: 0043 0 664 513 18 02
www.skischule-ck.at, info@skischule-ck.at



YOGA

*ist Entspannung,
Körperübungen,
Atemübungen.*

Yogakurse Winter 2017

Anfänger:

*Ab Mittwoch 18.1. um 18.30h
und*

Donnerstag 19.1. um 08.00h im Kammerlanderstall

Fortgeschrittene:

Ab Donnerstag 19.1. um 18.30h im Volksschulturnsaal.

Anmeldung unter

0664/1006470 oder ulrike.lang@sbg.at

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich

Ulli Lang



BB Wildkogel

Wildkogel App für Apple & Android
Verfügbar auf DE / EN / NL

BB-Wildkogel
Wildkogel-Arena
★★★★★

INSTALL APP

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

LIVE-DATEN ÜBERSICHT

- EIMELDUNGEN
Letzte Aktualisierung 2016-11-26 12:...
- GEÖFFNETE ANLAGEN & PISTEN
Letzte Aktualisierung 2016-11-24 23:...
- GEÖFFNETE RODELBAHNEN
Letzte Aktualisierung 2016-11-24 23:...
- SCHNEEHÖHEN
Letzte Aktualisierung null
- LAWINENLAGEBERICHT
Letzte Aktualisierung null
- AKTUELLES WETTER
Letzte Aktualisierung null

WINTER - ALLES AUF EINEN BLICK

- PREISE & TARIFE
- ÖFFNUNGSZEITEN
- ONLINE SKIPASS
- PISTENPLAN INTERAKTIV
- PANORAMA
- RODELN
- SKIMOVIE
- WILDKOGEL-ARENA
- SKIBUSPLAN

ALLE HOTLINES AUF EINEN BLICK

- SCHNEETELEFON
+43-6565-6205
Anrufen
- RODELHOTLINE
+43-6565-39800
Anrufen
- URLAUBSHOTLINE
+43-720-710-730
Anrufen
- ALPINER NÖTRUF
+43-140
Anrufen

Home Live Daten Wetter Hotlines Mehr



Winterurlaub. Zeit für Gemeinsamkeit.

Information der Tourismusbüros Neukirchen & Bramberg

Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen ab 17.12.2016:
Mo bis Fr von 8:30 bis 17:30 Uhr
Sa von 9:00 bis 11:00 Uhr, ab 31.12.2016 auch
von 16:00 bis 18:00 Uhr

WEIHNACHTSÖFFNUNGSZEITEN:

24. Dez. 2016, Samstag	09:00 bis 11:00 Uhr
25. – 26. Dez. 2016	09:00 bis 11:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr
31. Dez. 2016, Samstag	09:00 bis 11:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr
01. Jan. 2016, Sonntag	09:00 bis 11:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr
06. Jan. 2016, Freitag	09:00 bis 11:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr

**Wir wünschen ein fröhliches und auch besinnliches Weihnachtsfest so-
wie einen gesunden Start ins neue Jahr!
Viel Glück & Erfolg im Jahr 2017!**

**Weihnachtliche Grüße
Ingrid Maier-Schöppl und das TVB-Team**



Winterurlaub. Zeit für Gemeinsamkeit.

Drucksorten Winter

Alle Drucksorten für die Wintersaison können gerne bei uns im Tourismusbüro abgeholt werden! Z. B. Prospekt Bergbahnen Wildkogel, Winter-Info mit Veranstaltungen, Skibusplan, Plakate, Ortspläne uvm.

Veranstaltungen Winter

Im Rahmen des winterlichen WildkogelAktiv-Programms gibt es wieder viele Veranstaltungen, wie die sonntägliche Fackelwanderung zum Schloss Hohenneukirchen, Fackelwanderung am Dienstag, Nachtskifahren beim Preimislift, Gästerodeln am Mittwoch auf der Kühnreitrodelbahn, Yoga, ...

Die Exkursionen der Nationalpark-Ranger sind im Winter 2016/17 mit der Gästekarte Neukirchen & Bramberg wieder kostenlos! Dies gilt auch für das Nationalpark-Ranger-Programm der Nachbarorte (Lift- und Taxikosten exkl.). Der Versand des wöchentlichen Veranstaltungs-Rundmails beginnt ab 15. Dez. 2016.

Webclient 4.0 - Deskline

Wir ersuchen um Freimeldungen für die Wintersaison 2016/17 und die Sommersaison 2017. Betr. Schneewalzer-Pauschale möchten wir darauf hinweisen, dass die Preise dringend gewartet werden sollten. Wer dies noch nicht getan hat, bitte ehest erledigen.

Informator vor dem Rathaus

Der Informator wurde Anfang Nov. auf die Wintersaison umgestellt. Die Bilder der Partnerhäuser auf der Schautafel wurden von der Fa. FERATEL getauscht. Wir bitten

um Kontrolle der Daten/Fotos, über etwaige Änderungen informieren Sie die Fa. Feratel. Die automatische Besetztschaltung erfolgt ab 19.12.2016 im 2-Tages-Rhythmus. Bei Fragen bitte an Frau Tanja Scheuerer wenden.

2. Wildkogel Musikfestival

Wir freuen uns auf das 2. Wildkogel Musikfestival mit tollen Bands im Festivalzelt, den Skihütten und Lokalen!

Termin: 1. - 8. April 2017

Immer eine Woche vor der Karwoche!

Wir möchten damit neue Gäste ansprechen, die eine Pauschale – am besten für die ganze Woche oder auch ein Wochenende – buchen und neben der Musik den herrlichen Sonnenskilauf bei uns in der Wildkogel-Arena genießen.





53. ordentliche Hauptversammlung

Am Mittwoch, den 19. Oktober 2016 fand im TAURISKA-Kammerlanderstall die 53. ordentliche Hauptversammlung (ord. HV) der Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen - Aktiengesellschaft statt.

Zwischen den Vorstandsberichten erfolgten die Erläuterungen und Präsentationen von Mag. Lukas Prodingner und seitens der Wirtschaftsprüfung zum Geschäftsjahr 2015/16 (01.05.2015–30.04.2016). Nach dem Bericht des Aufsichtsrates über die gemeinsamen Arbeitssitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat seit der letzten Hauptversammlung folgten die laut Tagesordnung erforderlichen Beschlüsse.

Ein kleiner Auszug aus der Präsentation von Mag. Lukas Prodingner:

In EUR 1.000 ¹⁾	2015/16	Vorjahr
Gesamtleistung	10.829	10.282
Materialaufwand	-1.499	-1.422
Personalaufwand	-2.920	-2.862
Ertragskraft	6.411	5.998
Sonstiger betrieblicher Ertrag	908	1.370
Abschreibung	-3.644	-3.488
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2.484	-2.330
Betriebserfolg	1.191	1.550
Finanzerfolg	-312	-340
EGT ²⁾	879	1.209
Steuern vom Einkommen	-178	-133
Veränderung von Rücklagen	5	15
Jahresgewinn	705	1.091

¹⁾ Beträge in EUR 1.000 gerundet, daher teilweise

Differenzen bei den Zwischensummen

²⁾ Ergebnis der gewöhnlichen

Geschäftstätigkeit

In EUR 1.000 ¹⁾	2015/16	Vorjahr
Anlagevermögen	35.253	36.495
Umlaufvermögen	3.552	2.628
Eigenkapital	17.189	17.160
Fremdkapital	21.617	21.963

Wir danken allen, die zu diesem sehr guten Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2015/16 beigetragen haben.

Wintersaison 2016/17

Der plangemäße Start in die Wintersaison 2016/17 erfolgt am Donnerstag, den 8. Dezember 2016, vorerst bis Sonntag, den 11. Dezember 2016 und dann geht es durch von Freitag, den 16. Dezember 2016 bis Sonntag, den 23. April 2017. Kartenverkauf von 05.-07.12.16 und von 12.-15.12.16 jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr an den Kassen Wildkogelbahn / Smaragdbahn. Rechtzeitig zum Start der Wintersaison wird das App „Bergbahnen Wildkogel“ für iOS und Android zur Verfügung stehen. Neben Eilmeldungen, dem aktuellen Status von Anlagen und Pisten/ Rodelbahnen, Schneehöhen gibt es u. a. auch den Lawinenlagebericht, das aktuelle Wetter und die Zugriffsmöglichkeit auf sämtliche Webcams, inkl. Livestream vom Wildkogel TV sowie zahlreiche Informationsmöglichkeiten – Skibusplan, Parken, ...

Der Schwerpunkt der Investitionen in diesem Wirtschaftsjahr liegt/lag auf dem Ausbau der Schneesicherheit. Neben der „Autobahn“ sind ab heuer auch einige Verbindungen flächendeckend beschneibar. In Kombination mit den Verbesserungen und Vorbereitungen beim Pistenbau sind wir überzeugt, dass selbst mit wenig (Natur)Schnee beste Pistenbedingungen möglich sein werden. Bei sämtlichen Stationen von Wildkogelbahn und Smaragdbahn gibt es neue Panorama-Tafeln, auf dem Berg ein aktualisiertes und modernisiertes Pistenleitsystem.

Bitte rot anstreichen im Kalender:
 Sonntag, 22. Jänner 2017
Guinness World Records™ Versuch:
Die längste Rodelkette der Welt
 auf der längsten beleuchteten
 Rodelbahn der Welt
 in der Wildkogel-Arena
 Start: 11:00 Uhr
 mit anschließender Weltrekordparty

Wir wünschen allen einen erfolgreichen Winter 2016/17 und freuen uns auf euren Besuch in der Wildkogel-Arena

Bernhard Gruber
 Vorstand
 M: + 43/664/4023473

Veranstaltungskalender

Dezember 2016			
07.12.	ab 17:30	Mittwoch	Krampusrummel für Kinder und Erwachsene
14.12.	ab 19:00	Mittwoch	Zommkemma im Advent nach dem Gottesdienst beim Marktbrunnen
20.12. bis 18.04.	17:00	Jeden Dienstag	Mit dem Sonnengruß den Tag beenden - Tauriska
23.12.	17:00	Freitag	Kapellenmesse bei der Hubertuskapelle
24.12.	06:00	Samstag	Rorate in der Pfarrkirche
24.12.	14:00	Samstag	Kindermette in der Pfarrkirche
24.12.	08:00 bis 14:00	Samstag	Friedenslicht in der Feuerwehr
26.12.		Montag	Intersport Kids-Pisten-Cup - Preimis
27.12. bis 18.04.	16:30	Jeden Dienstag	Skilehrer Musi beim Schweini´s
31.12.	ab 16:00	Samstag	Silvesterparty am Marktplatz
31.12.	22:00	Samstag	Silvesterparty beim Schweini´s
Jänner 2017			
04.01.		Mittwoch	Kindercup Slalom - Preimis
21.01.	12:00	Samstag	Venedigerpokalrodeln - Kühnreitrodelsbahn
22.01.	11:00	Sonntag	Guinness World Records™ Versuch: Die längste Rodlerkette der Welt - Wildkogel-Arena
24.01.		Dienstag	Bezirksmeisterschaft der Pinzgauer Schulen - Preimis
28.01.		Samstag	"Tag des Rodelns", mit Rodelabend im Bergrestaurant
28.01.		Samstag	Ortsmeisterschaft Alpin - Preimis
29.01.	10:00	Sonntag	Langstreckenrodeln - Wildkogelhaus - Bramberg
Februar 2017			
08.02		Mittwoch	Neue Mittelschule - Meisterschaft - Preimis
11.02.		Samstag	Bezirksrennen Slalom - Preimis
11.02.	13:00	Samstag	Saurodeln - Kühnreitrodelsbahn
24.02.		Freitag	Volksschule - Meisterschaft - Preimis
27.02.	14:00	Montag	Kinderfasching im Aussichtsbergrestaurant
März 2017			
04.03.		Samstag	Landescup Rennen Slalom - Preimis
12.03		Sonntag	Intersport Kids-Pisten-Cup, Finale - Preimis
18.03.		Samstag	Gaudi Triathlon in der Preimis - abends Abschlussball

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindebürgerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppl).

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout: Werbemanufaktur Anhaus; Gestaltung: Gitti Stöckl; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg** Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at, hubert.kirchner@sbg.at;

Gitti Stöckl (Organisation/Grafik): g.stoeckl@gruber-partner.at; **Vertrieb:** an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat. **Anschrift:** 5741 Neukirchen; Abgabeschluss für die **160. Ausgabe (Februar 2016):** Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!

Skiny®



Skiny erhältlich bei

s.Oliver®

NEUKIRCHEN	06565 21495
MITTERSILL	06562 20392
RAURIS	06544 20160

Part of Life.